



*Beratungsgegenstand:*

**Beteiligungsbericht des Landkreises Uelzen für das Jahr 2016**

*Sachbearbeitende Dienststelle:*

Stabsstelle Koordination und Medienarbeit

*Datum*

11.02.2016

*Beratungsfolge (Zuständigkeit)*

Kreisausschuss (Kenntnisnahme)

*Sitzungstermin*

08.03.2016

*Status*

N

Kreistag des Landkreises Uelzen (Kenntnisnahme)

15.03.2016

Ö

### **Sachverhalt:**

Der Beteiligungsbericht ist gem. § 151 NKomVG zu erstellen. Die Kommune soll damit die Lage ihrer Unternehmen und Einrichtungen in Privatrechtsform und derjenigen an denen sie beteiligt ist, sowie die ihrer kommunalen Anstalten darstellen und jährlich fortschreiben. Mit den konkreten Angaben im Beteiligungsbericht sollen der Vertretung, der Kommunalaufsicht und der Öffentlichkeit verwertbare Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Der Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan.

### **Anlagen:**

1. Beteiligungsbericht 2016

Dr. Blume



**Beteiligungsbericht**  
des  
Landkreises Uelzen für das  
Jahr  
2016

## Vorwort

Der Landkreis Uelzen beteiligt sich im Rahmen seiner Aufgaben in vielfältiger Weise und zu deren Erfüllung an wirtschaftlichen Unternehmen. Nach § 151 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) besteht die Verpflichtung, die wirtschaftlichen Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen in einem Bericht darzustellen und jährlich fortzuschreiben. Dieser Verpflichtung kommt der Landkreis Uelzen mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht 2016 nach.

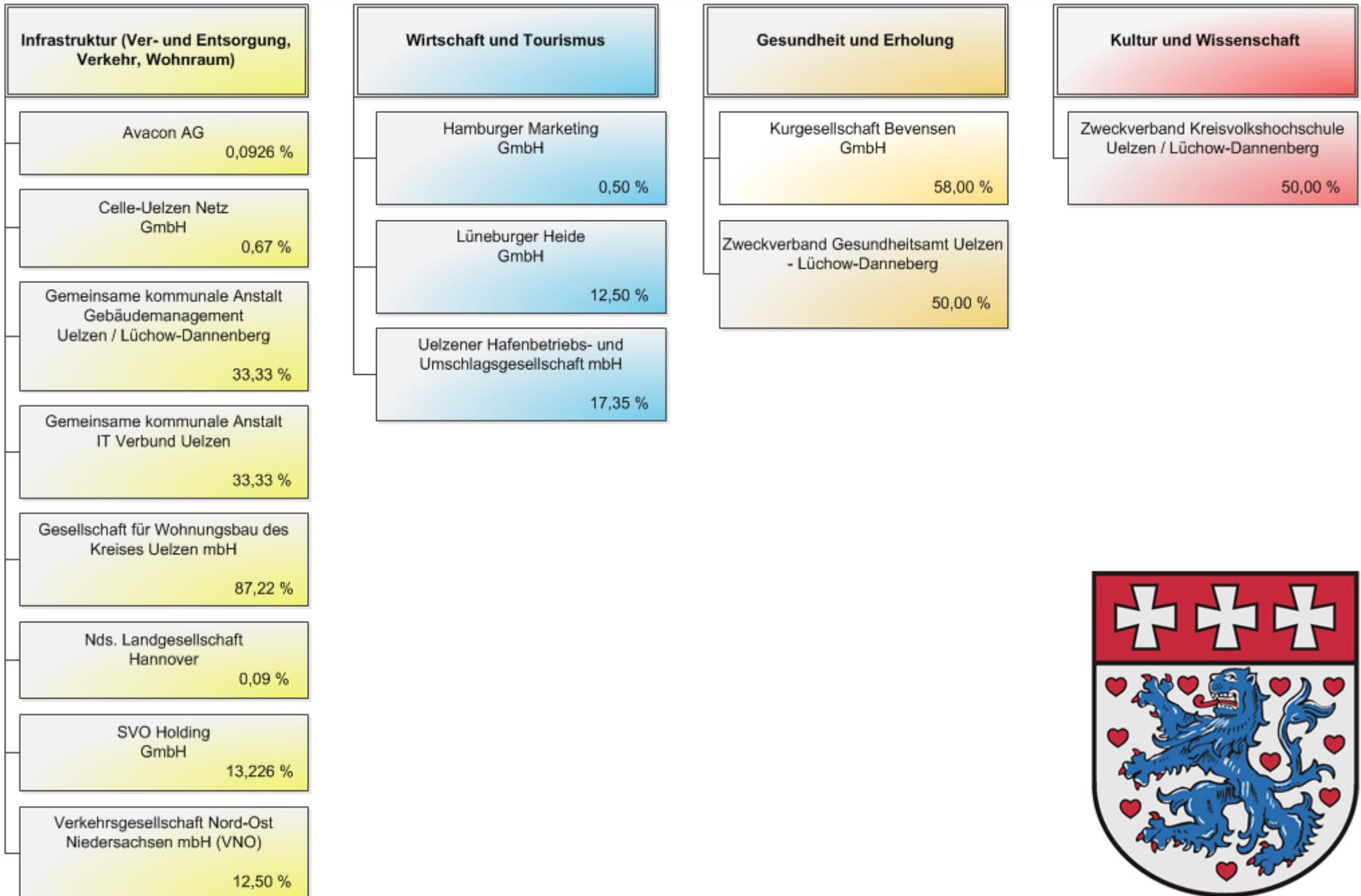
Der Bericht wendet sich in erster Linie an die Entscheidungsträger<sup>1</sup> in Kreistag und Verwaltung des Landkreises Uelzen, um sie bei ihrer verantwortungsvollen Steuerungsaufgabe als Aufsichtsratsmitglieder oder Gesellschaftervertreter zu unterstützen. Der Bericht soll aber auch der interessierten Öffentlichkeit fundierte Einblicke in die wirtschaftliche Betätigung ihres Landkreises geben.

Landrat Dr. Blume

---

<sup>1</sup> Im Folgenden wird die männliche Sprachform verwendet. Die Verwendung wurde wegen der besseren Lesbarkeit gewählt und ist nicht benachteiligend gemeint

## Organigramm der Beteiligungen und Unternehmen des Landkreises Uelzen



## Inhaltsverzeichnis:

<b>A. Infrastruktur</b>	<b>5</b>
Avacon AG	5
Celle-Uelzen-Netz GmbH	7
Gemeinsame kommunale Anstalt Gebäudemanagement Uelzen-Lüchow-Dannenberg	9
Gemeinsame kommunale Anstalt IT Verbund Uelzen	10
Gesellschaft für Wohnungsbau des Kreises Uelzen mbH	11
Niedersächsische Landgesellschaft Hannover mbH	13
SVO Holding GmbH	16
Verkehrsgesellschaft Nord-Ost Niedersachsen mbH	18
<b>B. Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>20</b>
Hamburger Marketing GmbH	20
Lüneburger Heide GmbH	22
Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlagsgesellschaft mbH	24
<b>C. Gesundheit und Erholung</b>	<b>26</b>
Kurgesellschaft Bevensen GmbH	26
Zweckverband Gesundheitsamt Uelzen-Lüchow-Dannenberg	28
<b>D. Kultur und Wissenschaft</b>	<b>29</b>
Zweckverband Kreisvolkshochschule Uelzen-Lüchow-Dannenberg	29

## A. Infrastruktur

### Avacon AG

#### Stammdaten des Unternehmens:

**Adresse:** Schillerstraße 3  
38350 Helmstedt

**Gegründet:** 20.08.1999

**Rechtsform:** AG

**Stammkapital:** 357.616.000,00 €

#### Gegenstand des Unternehmens:

Die Avacon AG ist einer der größten regionalen Energiedienstleister in Deutschland mit Hauptsitz in Helmstedt. Das Netzgebiet der Avacon AG erstreckt sich über das mittlere und östliche Niedersachsen sowie den Norden und die Mitte von Sachsen-Anhalt. Geschäftsfelder der Avacon AG sind die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen

zur Erzeugung, Förderung, Gewinnung, Speicherung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wasser, Dampf und Wärme, zur Abwasserbehandlung und -entsorgung. Dazu gehört der An- und Verkauf von Strom, Gas und Wasser sowie Dampf und Wärme. Auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und der Telekommunikation ist die Avacon AG ebenfalls tätig.

#### Gesellschafter:

E.ON Beteiligungen GmbH 61,6 %  
und Bayernweg AG  
Kommunale Aktien 36,9 %  
davon Landkreis Uelzen 0,0926 %  
Aktien für Wertausgleiche  
Verwaltung durch Treuhändler 1,5 %

#### Gremien:

Vorstand  
Aufsichtsrat  
Hauptversammlung  
Kommunaler Dialog

#### Vorstand:

Michael Söhlke  
Frank Aigner  
Dr. Stephan Tenge

#### Aufsichtsrat:

Keine Mitglieder entsandt

#### Hauptversammlung:

Landrat Dr. Heiko Blume

#### Kommunaler Dialog:

Landrat Dr. Heiko Blume

#### Bilanzdaten

	Aktiva			Passiva			
	2014 (T€)	2013 (T€)	2012 (T€)	2014 (T€)	2013 (T€)	2012 (T€)	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.700.591</b>	<b>1.506.988</b>	<b>1.549.282</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.069.402</b>	<b>1.135.822</b>	<b>1.111.447</b>
Immaterielles Vermögen	3.928	4.176	4.468	Gezeichnetes Kapital	357.616	295.743	295.743
Sachanlage	1.195.925	906.588	886.926	Abzügl. Eigener Anteil	-2.917	-9.550	-9.550
Finanzanlage	500.738	596.224	657.888	Kapitalrücklage	311.632	268.504	273.064
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>418.053</b>	<b>491.439</b>	<b>782.836</b>	Gewinnrücklage	206.421	467.025	448.285
Vorräte	15.212	15.066	12.348	Bilanzgewinn	196.650	114.100	103.905
Forderungen aus Lieferung und Leistung und sonst. Vermögensgegenstände	402.822	475.582	770.393	<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>17.617</b>	<b>16.185</b>	<b>15.236</b>
Wertpapiere	0	4	4	<b>Ertragszuschüsse</b>	<b>241.561</b>	<b>212.951</b>	<b>233.691</b>
Bankguthaben	19	787	91	<b>Rückstellungen</b>	<b>706.313</b>	<b>543.035</b>	<b>728.267</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.421</b>	<b>4.095</b>	<b>1.769</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>112.782</b>	<b>111.479</b>	<b>261.454</b>
<b>Sonderverlust aus Rückstellungsbildung</b>	<b>1.676</b>	<b>1.684</b>	<b>1.705</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.115</b>	<b>0</b>	<b>110</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>27.049</b>	<b>15.266</b>	<b>14.613</b>				
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.150.790</b>	<b>2.019.472</b>	<b>2.350.205</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.150.790</b>	<b>2.019.472</b>	<b>2.350.205</b>

#### Situation der Gesellschaft:

Der Umsatz von Avacon erhöhte sich im Geschäftsjahr 2014 um 964,5 Mio. € (+59,5%) auf 2.586,4 Mio. €. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg um 157,6 Mio. € auf 418,4 Mio. €. Ausschlaggebend für diese positive Ergebnisentwicklung ist vor allem die Ausweitung des Kerngeschäftes durch die Einbindung des Teilbetriebs Mitte der ENE in die Avacon sowie einmalige positive Sondereffekte. Zudem konnten Buchgewinne durch den Verkauf von Spezialfonds in Zuge der ENE Integration verzeichnet werden. Zusätzlich ergaben sich Erträge aus der aktualisierten Bewertung von Rückstellungen.

Die vom Netz aufzunehmenden Mengen aus Erneuerbaren Energien, insbesondere aus Windenergie und Biomasse, wachsen weiterhin. Der Anteil regenerativ erzeugten Stroms am Netzabsatz an direkte Endkunden lag im Berichtsjahr für Avacon bei rund 91 % und damit weit über dem angestrebten bundesweiten Durchschnitt von 40-45 % bis zum Jahr 2025.

Die ständig wachsenden Mengen dezentral erzeugten Stroms aus Wind, Sonne und Biomasse stellen Avacon als Netzbetreiber vor immer größere Herausforderungen. Gegenwärtig sind über 5.941 Megawatt (MW) installierte regenerative Einspeiseleistung an das Netz angeschlossen, mit steigender Tendenz.

Der Stromnetzabsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 23.166 GWh (+175%) auf 36.384 GWh. Mit der ENE-Integration wuchs der Netzabsatz an Kunden um 23.776 GWh. Der Gasnetzabsatz sank aufgrund der deutlich wärmeren Witterung gegenüber dem Vorjahr um 2.258 GWh (-21%) auf 8.561 GWh.

Zum Jahresende 2014 gehörten zur Belegschaft der Avacon AG 1.711 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Mitarbeiterzahl um 199 erhöht. Ursächlich dafür ist im Wesentlichen der Betriebsübergang des Teilbetriebs Mitte der ENE, wodurch

zum 1. Juli 2014 268 Mitarbeiter auf Avacon übergangen. Gegenläufig wirkten der Beginn der passiven Phase der Altersteilzeit, die Inanspruchnahme der Vorruhestandsregelung sowie die Inanspruchnahme der Abfindungsregelung im Rahmen der Freiwilligeninitiative E.ON 2.0.

Insgesamt erzielte die Gesellschaft ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 418,4 Mio. €. Nach Abzug der Steuern in Höhe von 33,1 Mio. € beläuft sich der Jahresüberschuss auf 385,3 Mio. € (Vorjahr 197,1 Mio. €). Vom erwirtschafteten Bilanzgewinn werden 110,6 Mio. € an die Anteilseigner ausgeschüttet. In die Rückstellungen werden 85,1 Mio. € eingestellt und die restlichen 0,9 Mio. € werden zu Gunsten neuer Rechnungen vorgetragen.

Der Landkreis Uelzen erhielt für das Geschäftsjahr 2014 eine Netto-Dividende von 88.706,11 €

<b>Gewinn und Verlustdaten in T€ (Rundungsdifferenzen möglich)</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>Veränderung 2014 zu 2013</b>
Umsatzerlöse	2.586.355	1.621.873	1.707.183	964.482
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-2.226	3.459	-743	-5.685
Andere aktivierte Eigenleistungen	17.322	12.402	13.617	4.920
Sonstige betriebliche Erträge	164.198	140.685	95.068	23.513
<b>Erträge gesamt</b>	<b>2.765.649</b>	<b>1.778.419</b>	<b>1.815.125</b>	<b>987.230</b>
Materialaufwand	1.875.388	1.050.062	1.138.635	825.326
Personalaufwand	153.885	151.658	159.472	2.227
Abschreibungen	91.767	78.178	82.432	13.589
Sonst. betriebliche Aufwendungen	248.814	216.388	241.691	32.426
Finanzergebnis	22.654	-21.287	60.937	43.941
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>2.392.508</b>	<b>1.496.286</b>	<b>1.622.230</b>	<b>896.222</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>418.449</b>	<b>260.846</b>	<b>253.832</b>	<b>157.603</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	33.114	63.746	59.221	-30.632
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>385.335</b>	<b>197.100</b>	<b>194.611</b>	<b>188.235</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.915	3.737	3.294	178
Vermögensminderung durch Abspaltung	0	72.557	0	-72.557
Aufwand aus Einbeziehung aus dem Altbestand	-5.383	0	0	-5.383
Aufwand aus Erwerb und Einbeziehung eigene Aktien	-454.000	0	0	-454.000
Ertrag aus Wegfall der offenen Absetzung durch Veräußerung	6.179	0	0	6.179
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	4.560	0	-4.560
Entnahme aus anderen Gewinnrücklage	459.383	64.260	0	395.123
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	198.779	83.000	94.000	115.779
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>196.650</b>	<b>114.100</b>	<b>103.905</b>	<b>82.550</b>

### **Ausblick 2015**

Als Netzbetreiber erwartet Avacon in den Geschäftsfeldern Strom und Erdgas, bedingt durch die regulatorischen Vorgaben, einen fortbestehenden Ergebnisdruck. Außerdem sollen voraussichtlich in 2015 verlässliche Rahmenbedingungen für den sicheren Einsatz von intelligenten Messsystemen festgelegt werden. Es ist bereits jetzt absehbar, dass Einrichtung und Betrieb von Messsystemen mit erheblichen Investitionen für die Avacon verbunden sein werden. Um die gesetzlichen Einbaupflichtungen von intelligenten Messsystemen umzusetzen, haben die deutschen E.ON-Regionalversorger das zentrale E.ON-Projekt EniM („Einführung neuer intelligenter Messsysteme“) initiiert.

Die Kooperationsverhandlungen, die sich aufgrund der Rekommunalisierungstendenz ergeben, werden sich 2015 mit Schwerpunkt in Niedersachsen fortsetzen. Hierauf hat sich Avacon sowohl organisatorisch als auch konzeptionell vorbereitet, um erfolgreich die Zukunft des Netzgeschäfts zu sichern und aktiv im Markt agieren zu können.

Die geplanten Investitionsausgaben für 2015, die sich auf dem Niveau des Vorjahres bewegen werden, beinhalten weiterhin einen hohen Anteil für den Netzausbau zur Aufnahme regenerativer Energien (Biogas und Strom) sowie Erhaltungs- und Ersatzinvestitionen.

Als weiteren Schritt zur Integration des 110-kV-Netzes ist geplant, die HSN Magdeburg GmbH zum Jahreswechsel 2015/2016 in die Avacon zu integrieren.

## Celle-Uelzen-Netz GmbH

<b>Stammdaten des Unternehmens:</b>		<b>Gesellschafter:</b>		<b>Gremien:</b>	
Adresse:	Sprengerstraße 2 29223 Celle	SVO Holding	94,90 %	Geschäftsführung	
Gegründet:	2001	Avacon AG	2,56 %	Gesellschafterversammlung	
Rechtsform:	GmbH	Stadt Celle	0,71 %	<b>Geschäftsführung:</b>	
Stammkapital:	24.967.900,00 €	Landkreis Uelzen	0,67 %	Dr. Ulrich Finke	
<b>Gegenstand des Unternehmens:</b>	Energieversorgung Celle	Landkreis Celle	0,55 %	<b>Gesellschafterversammlung:</b>	
Betrieb, Unterhaltung und Ausbau von Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen sowie die öffentliche Versorgung mit Wasser.	Land GmbH	Wasserversorgungsverband	0,41 %	Landrat Dr. Heiko Blume	
	Landkreis Celle	Landkreis Celle	0,20 %	KTA Hans-Jürgen Drögemüller	
				KTA Annette Niemann	
				KTA Claus-Dieter Reese	

### Bilanzdaten

	Aktiva			Passiva		
	2014	2013 (T€)	2012 (T€)	2014	2013 (T€)	2012 (T€)
<b>Anlagevermögen</b>	<b>130.899.468,18</b>	<b>123.95</b>	<b>121.251</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>61.505.606,24</b>	<b>56.405</b>
Immaterielles Vermögen	2.792.684,72	2.427	2.136	Gezeichnetes Kapital	24.967.900,00	24.967
Sachanlage	121.323.619,84	113.715	109.276	Kapitalrücklage	28.854.046,02	28.854
Finanzanlage	6.783.163,62	7.811	9.838	Andere Gewinnrücklage	7.683.660,22	2.583
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>70.559.287,51</b>	<b>70.050</b>	<b>42.647</b>	<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>36.534.717,00</b>	<b>37.956</b>
Vorräte	1.695.798,35	1.711	1.585	<b>Rückstellungen</b>	<b>32.092.027,40</b>	<b>40.086</b>
Forderungen aus Lieferung und Leistung	68.752.403,97	68.299	41.003	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>74.340.541,03</b>	<b>62.288</b>
Bankguthaben	111.085,19	38	59			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>37.235,98</b>	<b>466.</b>	<b>0,00</b>			
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensberechnung</b>	<b>2.976.900,00</b>	<b>2.265</b>	<b>2.276</b>			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>204.472.891,67</b>	<b>196.737</b>	<b>166.175</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>204.472.891,67</b>	<b>196.737</b>

### Situation der Gesellschaft:

Die gesamt bundesdeutsche Entwicklung im Energieverbrauch war auch für die Gesellschaft spürbar. Die Entwicklung der Hauptgeschäftsfelder Strom und Gas war nahezu ähnlich. Das Kerngeschäft Strom musste einen Absatzrückgang von 4,7 % im Vergleich zum Vorjahr in Kauf nehmen. Aufgrund der wärmeren Witterung ging der Absatz im zweiten Kerngeschäft Gas um 14,3 % zurück.

Im Geschäftsjahr 2014 erzielte die Gesellschaft bei einem Stromabsatz in ihrem Versorgungsnetz von 1.162 Millionen kWh (im Vorjahr 1.219 Millionen kWh) Erlöse in Höhe von 197,4 Millionen Euro (im Vorjahr 211,9 Millionen Euro). Hierin enthalten sind Erlöse aus Wälzungsmechanismen aufgrund der Einspeisung von regenerativen Energien in Höhe von 138,1 Millionen Euro. Die Einspeisung von rund 810 Millionen Kilowattstunden Ökostrom entspricht rund 70 Prozent der Gesamtabsatzmenge aus dem Verteilnetz der Gesellschaft. Neben den technischen Anforderungen gilt es auch, die kaufmännisch korrekte und zeitnahe Auszahlung der Einspeisevergütung sicher zu stellen. In 2014 wurden rund 138 Millionen Euro an die Einspeiser für erneuerbare Energien ausgezahlt.

Die Strombezugs- und Netznutzungskosten lagen bei 163,7 Millionen Euro (im Vorjahr 172,5 Millionen Euro) und enthalten analoge Wälzungsmechanismen wie bei den Erlösen.

Über das Erdgasnetz wurden 1.648 Millionen Kilowattstunden (im Vorjahr 1.922 Millionen kWh) abgesetzt und Erlöse in Höhe von 20,1 Millionen Euro (im Vorjahr 21,6 Millionen Euro) bei Gasbezugs- und Netzkosten in Höhe von 4,3 Millionen Euro (im Vorjahr 3,5 Millionen Euro) erzielt.

Während die übrigen Umsatzerlöse und die aktivierten Eigenleistungen gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 1,3 Millionen Euro gestiegen sind, blieben die sonstigen betrieblichen Erträge gegenüber dem Vorjahr konstant.

Die übrigen Materialaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen sinken insgesamt um 0,7 Millionen Euro. Hierzu tragen insbesondere die niedrigeren Personalaufwendungen bei. Aufgrund steuerlich anzuerkennender Rückstellungen für Vorjahre ergeben sich Zins- und Ertragssteuererstattungen in Höhe von 6,4 Millionen Euro.

Über den Ergebnisabführungsvertrag führte die Gesellschaft einen gegenüber dem Vorjahr um 5,7 Millionen Euro geringeren Betrag in Höhe von 18,9 Millionen Euro an die SVO Holding GmbH ab. Dies resultiert unter anderem aus dem Gesellschafterbeschluss, einen Betrag in Höhe von 5,1 Millionen Euro einzubehalten.

Entgegen der Prognose vom Vorjahr entwickelte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit besser als erwartet. Dies ist ausschließlich auf aperiodische Effekte zurückzuführen.

Die Bilanzsumme betrug im Berichtsjahr 204,5 Millionen Euro (2013: 196,7 Millionen Euro). Der Anteil des Anlagevermögens in Höhe von 130,9 Millionen Euro an der Bilanzsumme beträgt 64,0 % (im Vorjahr 63,0 %). Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 0,5 Millionen Euro auf 70,6 Millionen Euro. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund einer Gewinnrücklagenerhöhung um 5,1 Millionen Euro auf 61,5 Millionen Euro erhöht. Während sich die empfangenen Ertragszuschüsse um 1,5 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr auf 36,5 Millionen Euro und die Rückstellungen um 8,0 Millionen Euro auf 32,1 Millionen Euro vermindert haben, erhöhten sich die Verbindlichkeiten um 12,0 Millionen Euro auf 74,3 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt 30,1 % (2013: 28,7 %).

Die Gesellschaft beschäftigte zum Jahresende des Berichtsjahres 351 Mitarbeiter.

<b>Gewinn und Verlustdaten (Rundungsdifferenzen möglich)</b>				
	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012 (T€)</b>	<b>Veränderung 2014 zu 2013</b>
Umsatzerlöse	244.275.730,34	259.486.385,71	230.856	28.630.368,83
Bestandsveränderung	-241.847,53	150.934,13	101	49.977,29
andere aktivierte Eigenleistungen	1.421.012,22	1.031.444,99	951	79.928,81
sonstige betriebliche Erträge	4.879.433,07	4.870.837,03	4.093	777.055,13
<b>Erträge gesamt</b>	<b>250.334.328,10</b>	<b>265.539.601,86</b>	<b>236.002</b>	<b>29.537.330,06</b>
Materialaufwand	180.193.401,72	187.472.679,83	162.203	25.269.378,46
Personalaufwand	23.735.463,08	24.887.557,90	23.845	1.042.084,74
Abschreibungen	10.506.361,25	10.072.155,14	10.237	-164.889,81
Sonst. betriebliche Aufwendungen	16.573.633,14	17.282.928,21	17.074	208.497,93
Finanzergebnis	310.013,12	1.054.443,10	701	352.951,28
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>231.318.872,31</b>	<b>240.769.764,18</b>	<b>214.061</b>	<b>26.708.022,60</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>19.635.482,03</b>	<b>24.769.837,68</b>	<b>21.940</b>	<b>2.829.307,46</b>
<b>Außerordentlicher Aufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.376.893,81	117.397,19	245	-127.700,20
<b>Abgeführter Gewinn</b>	<b>18.912.375,84</b>	<b>24.652.440,49</b>	<b>21.695</b>	<b>2.957.007,66</b>
<b>Jahresüberschuss (Rücklagenzuführung)</b>	<b>5.100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### **Ausblick 2015**

Aufgrund des gesteigerten Energiebewusstseins der Bevölkerung und der Energieeinsparpolitik, geht die Gesellschaft langfristig von einer Stagnation der Netzmengen aus. Weiterhin erwartet die Gesellschaft zukünftig eher rückläufige Ergebnisse resultierend aus einer in der Verordnung über die Anreizregulierung der Energieversorgungsnetze (ARegV) gesetzlich vorgegebenen verschärften Regulierungspraxis für die zweite Regulierungsperiode. Aufgrund des in 2014 eingeleiteten Evaluierungsprozesses zur ARegV erscheint eine grundlegende Veränderung der Regulierungspraxis für die folgenden Regulierungsperioden derzeit unwahrscheinlich.

Aufgrund des vorliegenden Bescheides zur Erlösobergrenze im Kerngeschäft Gas hat die Gesellschaft Beschwerde beim OLG Celle eingelegt. Es wird angestrebt in 2015 eine außergerichtliche Einigung mit der zuständigen Regulierungskammer Niedersachsen zur Vermeidung eines langwierigen gerichtlichen Prozesses zu erzielen.

Für das Jahr 2015 wird mit einem Investitionsvolumen auf Höhe des Vorjahres von rund 18 Millionen Euro gerechnet. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird mit voraussichtlich rund 18 Millionen Euro um 10 % unter dem Vorjahresniveau liegen.

## Gemeinsame kommunale Anstalt Gebäudemanagement Uelzen-Lüchow-Dannenberg

### Stammdaten des Unternehmens:

**Adresse:** Königsberger Straße 10  
29439 Lüchow

**Gegründet:** 01.01.2009

**Rechtsform:** Gemeinsame  
kommunale Anstalt

**Stammkapital:** 150.000,00 €

### Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft optimiert die Bereitstellung von Gebäuden und Flächen für ihre Träger. Sie sichert dauerhaft den Gebäude- und Flächenbestand der Nutzer.

Sie führt Investitionen und Gebäudeunterhaltungen unter dem kontinuierlichen Abbau des Investitions- und Unterhaltungsaus durch. Ebenfalls gehört zu den Aufgaben der Gesellschaft, die Reduzierung nicht mehr benötigter Gebäude und Flächen aus dem Bestand der Träger.

### Träger:

Landkreis Uelzen	33,33 %
Landkreis Lüchow-Dannenberg	33,33 %
Stadt Uelzen	33,33 %

### Gremien:

Vorstand

Verwaltungsrat

### Vorstand:

Manfred Knaak

Manfred Schrodtr

### Verwaltungsrat:

Baudezernent Frank Peters

KTA Sylvia Meier

KTA Heinz-Hermann Schulze

### Haushaltsplan des Gesamthaushaltes

	2014	2013	2012
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>19.205.700,00</b>	<b>22.749.700,00</b>	<b>22.984.700,00</b>
Zuwendungen und allg. Umlage	0,00	0,00	65.700
Auflösung Sonderposten	295.500,00	1.299.300,00	1.140.800,00
Privatrechtliche Entgelte	645.400,00	640.100,00	1.013.800,00
Kostenerstattung und Umlage	17.847.700,00	20.467.100,00	20.481.100,00
Zinsen und ähnl. Erträge	1.400,00	1.000,00	200,00
Sonstige ordentliche Erträge	415.700,00	342.200,00	283.100,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.239.600,00</b>	<b>22.805.000,00</b>	<b>23.020.200,00</b>
Aktives Personal	5.458.900,00	5.228.700,00	5.374.400,00
Sach- und Dienstleistung	11.741.100,00	11.872.500,00	12.603.500,00
Abschreibung	788.300,00	3.388.700,00	3.143.900,00
Sonstige	908.300,00	1.102.300,00	738.200,00
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	343.000,00	1.212.800,00	1.160.200,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-33.900,00</b>	<b>-55.300,00</b>	<b>-35.500,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-33.900,00</b>	<b>-55.300,00</b>	<b>-35.500,00</b>

### **Situation der Gesellschaft:**

Die Kommunale Anstalt bewirtschaftet für ihre drei Träger ca. 173 Objekte. Die überwiegende Zahl dieser Objekte sind Schulen- und Sporteinrichtungen, gefolgt von Verwaltungsgebäuden und technischen Gebäuden wie z.B. Feuerwehrgeräthäuser. Die Kommunale Anstalt beschäftigte im Berichtsjahr 2014 durchschnittlich ca. 200 Mitarbeiter.

Der Jahresfehlbetrag des Berichtsjahres 2014 beträgt 33.900,00 € und fällt im Vergleich zum Vorjahr etwas geringer aus (21.400,00 €). Die Summe der ordentlichen Erträge ist im Vergleich zum Vorjahr um 3.544.000,00 € gesunken. Die ordentlichen Aufwendungen reduzierten sich für denselben Zeitraum um 3.565.400,00 €. Diese Entwicklung reichte jedoch nicht vollständig aus, um den Fehlbetrag auffangen zu können.

Für das Jahr 2014 leistete der Landkreis Uelzen eine Umlage an die Kommunale Anstalt in Höhe von ca. 8.267.600,00 €.

Der Prüfauftrag für den Jahresabschluss 2012 soll im 1. Halbjahr 2016 vergeben werden. Ferner ist geplant, die Prüfaufträge für die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 im 2. Halbjahr 2016 zu vergeben. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 wird voraussichtlich im Jahr 2017 erfolgen können.

## Gemeinsame kommunale Anstalt IT Verbund Uelzen

### Stammdaten des Unternehmens:

**Adresse:** Taubenstraße 4  
29525 Uelzen

**Gegründet:** 01.01.2010

**Rechtsform:** Gemeinsame  
kommunale Anstalt

**Stammkapital:** 270.000,00 €

### Gegenstand des Unternehmens:

Die Anstalt unterstützt ihre Träger bei der Wahrnehmung vornehmlich hoheitlicher Aufgaben durch die Bereitstellung und Unterhaltung von Hard- und Software sowie

eines umfassenden technischen und konzeptionellen Informations- und Kommunikationsservice.

### Träger:

Landkreis Uelzen	33,33 %
Stadt Uelzen	33,33 %
Samtgemeinde Ebstorf-Bevensen	18,52 %
Samtgemeinde Aue	7,41 %
Samtgemeinde Suderburg	3,70 %
Samtgemeinde Bienenbüttel	3,70 %

### Gremien:

Vorstand

Verwaltungsrat

### Vorstand:

Andreas Hense

### Verwaltungsrat:

Erster Kreisrat Uwe Liestmann

KTA Martin Oesterley

KTA Jürgen-Peter Hallier

### Haushaltsplan

	2014	2013	2012
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.264.400,00</b>	<b>4.385.400,00</b>	<b>4.016.400,00</b>
Kostenerstattung und Umlage	4.264.400,00	4.385.400,00	4.016.400,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.264.400,00</b>	<b>4.385.400,00</b>	<b>4.016.400,00</b>
Aktives Personal	1.820.500,00	1.671.000,00	1.606.500,00
Sach- und Dienstleistung	1.165.000,00	1.630.600,00	1.288.000,00
Abschreibung	504.600,00	517.500,00	544.700,00
Sonstige	676.700,00	557.800,00	561.800,00
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	8.000,00	8.500,00	15.400,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### **Situation der Gesellschaft:**

Der Haushalt für das Jahr 2014 weist einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt mit einem Volumen von 4.264.4000 € aus. Im Vorjahr betrug das Gesamtvolumen 4.385.400 €. Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen konnte der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um 465.600 € verringert werden. Dies resultiert überwiegend daraus, dass die geplanten Miet- und Wartungskosten der neuen Telefonanlage geringer ausfallen als geplant und durch die Umstellung auf eine einheitliche Domäne Kosten im Schulungs- und Fortbildungsbereich eingespart werden konnten. Die veranschlagten Aufwendungen wurden in voller Höhe durch die von den Anstaltsträgern aufzubringenden Anwenderentgelte gedeckt.

Im Berichtsjahr 2014 wurden Investitionen in Höhe von 299.000 € (Vorjahr 875.000 €) geplant. Diese Summe teilt sich auf in die Beschaffung von Hardware 71.700 € und Software 227.300 €. Die kommunale Anstalt beschäftigte im Jahr durchschnittlich 28 Mitarbeiter. Ferner wurden zwei Beamten an die kommunale Anstalt abgeordnet. Somit nehmen insgesamt 30 Personen die Aufgaben der kommunalen Anstalt wahr.

## Gesellschaft für Wohnungsbau des Kreises Uelzen mbH

### Stammdaten des Unternehmens:

**Adresse:** Veerßer Straße 66  
29525 Uelzen

**Gegründet:** 19.04.1949

**Rechtsform:** GmbH

**Stammkapital:** 468.343,36 €

### Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die erwerbswirtschaftliche entgeltliche Bereitstellung von Wohnraum. Die Gesellschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu gründen, zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

### Gesellschafter:

Landkreis Uelzen	87,22 %
Sparkasse Uelzen	5,24 %
Flecken Ebstorf	5,24 %
Flecken Bad Bodenteich	0,65 %
Gemeinde Wrestedt	0,55 %
Gemeinde Gerdau	0,22 %
Gemeinde Suderburg	0,22 %
Gemeinde Wriedel	0,22 %
Kreishandwerkerschaft Uelzen	0,22 %
Willi Meyer Bauunternehmen GmbH Uelzen	0,22 %

### Gremien:

Geschäftsführung  
Aufsichtsrat  
Gesellschafterversammlung

### Geschäftsführung:

Ronald Schack

### Aufsichtsrat:

Landrat Dr. Heiko Blume  
KTA Uwe Beecken  
KTA Andreas Dobslaw  
KTA Ralf Munstermann  
KTA Annette Niemann  
KTA Martin Oesterley  
KTA Claus-Dieter Reese  
KTA Hans-Jürgen Stöcks

### Gesellschafterversammlung:

Landrat Dr. Blume  
KTA Peter-Uwe Breyer  
KTA Ute Röling  
KTA Verena von Kriegstein

### Bilanzdaten

	Aktiva		
	2014	2013	2012
<b>Anlagevermögen</b>	<b>38.722.791,71</b>	<b>37.916.960,21</b>	<b>37.105.407,35</b>
Immaterielles Vermögen	22.264,88	37.919,87	52.031,13
Sachanlage	38.700.526,83	37.879.040,34	37.053.376,22
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.023.001,14</b>	<b>2.697.924,10</b>	<b>4.122.982,18</b>
Vorräte	2.186.219,68	2.358.107,41	2.209.436,15
Forderungen aus sonst. Vermögensgegenständen	93.123,03	113.119,71	70.077,40
Bankguthaben	743.658,43	226.696,98	1.843.468,63
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7.151,31</b>	<b>8.256,00</b>	<b>7.782,02</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>41.752.944,16</b>	<b>40.623.140,31</b>	<b>41.236.171,55</b>

### Passiva

	2014			2013			2012		
	2014	2013	2012	2014	2013	2012	2014	2013	2012
<b>Eigenkapital</b>	<b>12.609.161,79</b>	<b>12.250.093,18</b>	<b>11.762.199,39</b>						
Gezeichnetes Kapital	468.343,36	468.343,36	468.434,36						
Gewinnrücklage	11.781.749,82	11.293.856,03	10.972.195,05						
Jahresüberschuss	359.068,61	487.893,79	321.660,98						
<b>Rückstellungen</b>	<b>257.051,62</b>	<b>215.830,99</b>	<b>365.936,58</b>						
Sonstige Rückstellungen	257.051,62	215.830,99	365.936,58						
<b>Sonderposten</b>		<b>0,00</b>	<b>100.471,36</b>						
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>8.886.703,75</b>	<b>28.157.216,14</b>	<b>29.007.564,22</b>						
ggü. Kreditinstituten	21.656.128,68	20.651.604,28	20.843.934,17						
ggü. anderen Kreditgebern	4.294.949,40	4.484.965,59	4.873.452,53						
aus Vermietung	73.847,52	72.861,85	51.671,73						
erhaltene Anzahlungen	2.368.181,05	2.364.230,50	2.407.435,56						
aus Lieferung und Leistung	479.586,50	568.552,20	819.755,62						
sonstige	14.037,60	15.001,72	11.314,61						
<b>Bilanzsumme</b>	<b>41.752.944,16</b>	<b>40.623.140,31</b>	<b>41.236.171,55</b>						

### Situation der Gesellschaft:

Wie bereits im Vorjahr lag auch im Geschäftsjahr 2014 das Hauptaugenmerk der Gesellschaft auf der kontinuierlichen Modernisierung der vorhandenen Bausubstanz. Dies soll zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gesellschaft auf dem regionalen Wohnungsmarkt beitragen. Der von der demografischen Entwicklung bestimmten Nachfrage wird die Gesellschaft durch die qualitative Anpassung der Wohnungen an ein selbstbestimmtes langes Verbleiben der Mieter im eigenen Heim Rechnung tragen und die Investitionstätigkeit weiter darauf ausrichten. Dabei findet ebenso das Potenzial des Wohnquartiers als auch das zugehörige unmittelbare Wohnumfeld Berücksichtigung. Die sich verändernde Nachfrage wird jedoch alleine durch Modernisierung und Umgestaltung der vorhandenen Substanz nicht zu bedienen sein. Deshalb lässt die Gesellschaft punktuelle Verkäufe, den Rückbau von Altsubstanz und Neubaumaßnahmen in die nähere Unternehmensplanung zur Optimierung ihres Gesamtportfolios einfließen.

Weiterhin gilt es, die Herausforderung zur Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum zu meistern. Die Gesellschaft hatte am Ende des Berichtsjahres einen eigenen Bestand von 1.507 Wohnungen (Vorjahr 1.509), 249 Garagen (Vorjahr 249) und 134 Stellplätzen (Vorjahr 134).

Zur baulichen Instandsetzung, Modernisierung und energetischen Verbesserung des Wohnungsbestandes wurden in 2014 2.561.000 € (einschl. nachträglicher Herstellungskosten 1.389.000 €) ausgegeben. Der Reparaturaufwand im Rahmen der laufenden Instandhaltung belief sich im Berichtsjahr auf 405.000 €. Die Bestandsinvestitionen tragen zur nachhaltigen Anpassung der Wohnungsbestände an geänderte Haushaltsgrößen und Anforderungen an das Wohnen bei. Durch diese Qualitätsoffensive wird die Diversifikation des Wohnungsangebotes gestärkt, was dazu führt, dass das Angebot zielgruppenspezifisch angepasst werden kann. Damit einher geht mittelfristig eine nachhaltige Stärkung der Ertragslage, da auf diese Weise bei einem sonst stagnierenden Mietpreisniveau eine bessere, auf das Preis-Leistungsverhältnis abgestimmte Mietenstruktur erreicht werden kann.

Die Gesellschaft schloss das Berichtsjahr 2014 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 359.068,61 € (Vorjahr 487.893,79 €) ab, der in die Gewinnrücklage eingestellt wurde. Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.129.803,85 auf insgesamt 41.752.944,16 (Vorjahr 40.623.140,31 €). Die Zunahme resultiert vor allem aus den höheren flüssigen Mitteln und Bausparguthaben und dem durch Bau- und Modernisierungstätigkeit gestiegenem Anlagevermögen. Gegenläufig wirkten sich die niedrigeren unfertigen Leistungen und anderen Vorräte vor allem aus witterungsbedingt gesunkenen, mit den Mietern noch abzurechnenden Brennstoffkosten für Heizung und Warmwasserbereitung aus.

Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund des Jahresüberschusses des abgelaufenen Geschäftsjahres auf 12.609.161,79 € (Vorjahr 12.250.093,18 €). Der Anteil des Eigenkapitals am eingesetzten Kapital der Gesellschaft beträgt wie bereits im Vorjahr 30,2 %. Im Berichtsjahr 2014 beschäftigte die Gesellschaft 21 Mitarbeiter.

<b>Gewinn und Verlustdaten (Rundungsdifferenzen möglich)</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>Veränderung 2014 zu 2013</b>
Umsatzerlöse	7.625.214,85	7.236.819,91	7.068.942,78	388.394,94
Verminderung/Erhöhung der Vorräte	-170.222,69	145.428,61	1.141,70	-315.651,30
Andere aktivierte Eigenleistungen	154.087,57	133.370,47	154.693,55	20.717,10
Sonstige betriebliche Erträge	114.556,77	390.776,99	156.012,26	-276.220,22
<b>Erträge gesamt</b>	<b>7.723.636,50</b>	<b>7.906.395,98</b>	<b>7.380.790,29</b>	<b>-182.759,48</b>
Materialaufwand	3.863.985,98	3.955.548,93	3.622.814,96	-91.562,95
Personalaufwand	1.106.687,35	983.501,62	989.432,36	123.185,73
Abschreibungen	884.169,76	912.278,53	840.992,14	-28.108,77
Sonst. betriebliche Aufwendungen	441.758,20	456.310,77	490.365,59	-14.552,57
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>6.296.601,29</b>	<b>6.307.639,85</b>	<b>5.943.605,05</b>	<b>-11.038,56</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.427.035,21</b>	<b>1.598.756,13</b>	<b>1.437.185,24</b>	<b>-171.720,92</b>
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	2.954,90	2.144,82	4.840,10	810,08
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	839.768,78	883.728,05	887.269,38	-43.959,27
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>590.221,33</b>	<b>717.172,90</b>	<b>554.755,97</b>	<b>-126.951,57</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	231.152,72	229.279,11	233.094,99	1.873,61
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>359.068,61</b>	<b>487.893,79</b>	<b>321.660,98</b>	<b>-128.825,18</b>

### **Ausblick 2015**

Das Hauptaugenmerk bei der künftigen Ausrichtung der Gesellschaft liegt weiterhin auf dem Kerngeschäftsfeld, der Vermietung von Wohnraum und den Dienstleistungen rund ums Wohnen. Höchste Priorität genießt dabei die Anpassung des Immobilienbestandes an die veränderten Ansprüche an das Wohnen. Die Investitionen werden dabei gezielt auf die verschiedenen Kundenkreise und Budgets ausgerichtet.

Für 2015 ist der Baubeginn für 20 neue altengerechte Wohnungen im Klosterflecken Ebstorf vorgesehen. Sie stellen Ersatz für 15 nicht mehr zeitgemäße Einheiten an diesem Standort dar.

Zur Festigung der Mieterbindung werden weitere Kooperationen mit geeigneten Partnern angestrebt, um sich so mit Alleinstellungsmerkmalen von Mitbewerbern abzugrenzen. Dabei wird insbesondere der zunehmenden Alterung der Bevölkerung Rechnung zu tragen sein, um den Mietern ein möglichst langes Verbleiben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. Darüber hinaus sollen über entsprechende Partnerschaften auch zukünftig neue Kundenkreise erschlossen werden. Die Zusammenarbeit mit der amiDon GmbH, der Klinik Lüneburger Heide GmbH, der Haus der Lebenshilfe gGmbH sowie der Neuen Arbeit Lüneburg-Uelzen gGmbH, dem Verein Die Brücke e.V. und der Johanniter-Unfallhilfe e.V. stehen hier als gelungene Projekte Pate.

## Niedersächsische Landgesellschaft Hannover mbH

### Stammdaten des Unternehmens:

**Adresse:** Arndtstraße 19  
30167 Hannover

**Gegründet:** 19.10.1915

**Rechtsform:** GmbH

**Stammkapital:** 811.620,00 €

### Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft führt als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch. Sie ist in der Fortentwicklung der Politik für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum aktiv. Die Geschäftstätigkeit zielt darauf ab, die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den ländlichen Räumen zu erhöhen.

### Gesellschafter:

Land Niedersachsen	52 %
20 niedersächsische Landkreise	6 %
davon Landkreis Uelzen	0,09 %
18 Städte und Gemeinden	
in Niedersachsen und Bremen	10 %
Norddeutsche Landesbank,	
Bremer Landesbank, Kreditanstalt	
Oldenburg, NBN Norddeutsche	
Beteiligungsgesellschaft für Immobilien	
in Niedersachsen, Landwirtschaftliche	
Brandkasse	12 %
Landwirtschaftliche Rentenbank	6 %
Kreisverbände Landvolk Nds.	1 %
Klosterkammer	2 %
Eigene Anteile	
Nds. Landgesellschaft	11 %

### Gremien:

Geschäftsführung  
Aufsichtsrat  
Gesellschafterversammlung  
**Geschäftsführung:**  
Thorsten Hiete (bis 05.05.2015)  
Tim Kettemann (ab 05.05.2015)  
**Aufsichtsrat:**  
Keine Mitglieder entsandt  
**Gesellschafterversammlung:**  
Keine Mitglieder entsandt

### Bilanzdaten

	Aktiva			Passiva			
	2014	2013	2012 (T€)	2014	2013	2012 (T€)	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>5.084.733,00</b>	<b>5.561.997,56</b>	<b>5.847</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>114.038.304,76</b>	<b>64.549.054,52</b>	<b>63.194</b>
Immaterielles Vermögen	464.916,13	565.332,42	545	Gezeichnetes Kapital	811.620,00	811.620,00	811
Sachanlage	4.148.209,29	4.392.901,36	4.481	Abzügl. eigener Anteil	-93.810,00	-93.810,00	-93
Finanzanlage	471.607,58	603.763,78	821	Gewinnrücklage	64.608.654,54	63.319.340,11	58.878
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>285.340.455,59</b>	<b>300.198.185,86</b>	<b>148.915</b>	Bilanzgewinn	48.711.840,22	511.904,41	3.598
Vorräte	189.608.686,91	216.130.490,43	89.458	<b>Rückstellungen</b>	<b>13.255.699,77</b>	<b>20.760.478,68</b>	<b>21.263</b>
Forderungen aus Lieferung und Leistung	65.150.346,93	60.218.999,20	3.947	Rückstellung für Pensionen	900.246,00	899.137,00	893
In Arbeit befindliche Aufträge	12.023.455,60	17.057.270,11	52.587	Steuerrückstellungen	1.143.374,72	648.751,44	1.291
Geleistete Anzahlung	1.512.282,46	3.606.077,38	0	Sonstige Rückstellungen	11.212.079,05	19.212.590,24	19.079
Bankguthaben	17.042.683,69	3.185.348,74	2.922	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>162.193.823,26</b>	<b>86.672.761,91</b>	<b>70.367</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>27.895,76</b>	<b>52.801,80</b>	<b>62</b>	ggü. Kreditinstituten	72.361.797,89	51.355.064,09	49.583
				aus Lieferung und Leistung	7.116.530,86	14.000.150,27	7.369
				Erhaltene Anzahlungen	62.369.484,96	133.738.107,39	0,00
				sonstige	20.346.009,55	21.317.547,55	13
				<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>965.256,56</b>	<b>92.582,72</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>290.453.084,35</b>	<b>305.812.985,22</b>	<b>154.826</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>290.453.084,35</b>	<b>305.812.985,22</b>	<b>154.826</b>

### Situation der Gesellschaft:

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014 wurde im März 2015 festgestellt, dass in verschiedenen Geschäftsbereichen in den vorangegangenen Geschäftsjahren Erträge und Aufwendungen in erheblichem Umfang nicht vollständig oder fehlerhaft bilanziert wurden. Aus diesem Grund wurden die wirtschaftlichen Verhältnisse in den Vorjahren nicht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt. Dies erfolgte teilweise auf Veranlassung oder zumindest in Kenntnis des Geschäftsführers. Auf Grund dieser Feststellung wurde der Geschäftsführer am 05.05.2015 abberufen. Der neue Geschäftsführer entschied in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat die Bilanzierungsfehler der Vorjahre in laufender Rechnung des Geschäftsjahres zu korrigieren.

Die Gesellschaft profitierte im abgelaufenen Geschäftsjahr von dem stabilen wirtschaftlichen Umfeld. Das niedrige Zinsniveau der Europäischen Zentralbank führte im Bereich Kommunal- und Regionalentwicklung zu einer stetig wachsenden Nachfrage von Baugebieten. Angesichts der Unsicherheiten bei nahezu allen Anlagealternativen ist hier ein Ende dieser Entwicklung nicht

abzusehen. Gleiches gilt für die Entwicklung der Kauf- und Pachtpreise für landwirtschaftlichen Boden, speziell in Niedersachsen.

Das Jahr 2014 zeigte eine positive Entwicklung der Erzeugerpreise bei den wichtigsten landwirtschaftlichen Produkten. Die Ertragslage der Landwirte entwickelte sich gut. Produkte wie Rinder, Schweine und Milch sind auf auskömmlichen Niveaus. Nach wie vor sehen die Landwirte der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung konstruktiv entgegen, was dazu führt, dass die Investitionsbereitschaft weiterhin durch Ersatz- und Neuinvestitionen in Ställe und Stalltechnik geprägt ist. Erneuerbare Energien sind weiterhin auf dem Rückzug (Biogas, Photovoltaik, Windkraft).

Der Jahresüberschuss beträgt 49.489.250,24 Euro (Vorjahr 1.354.085,52 Euro). Nach Berücksichtigung der richtlinien- und gesellschaftsvertragskonformen Einstellung von Teilergebnissen in die Gebundene Ausgleichsrücklage entstand ein Bilanzgewinn von knapp 48,7 Millionen Euro (Vorjahr 512.000 Euro). Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich um den Bilanzgewinn auf nunmehr rund 114 Millionen Euro. Aufgrund von periodenfremden Aufwendungen und Erträgen im Berichtszeitraum ist die Ertragslage nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar. In der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 erhöhten sich die Umsatzerlöse um rd. 149 % auf 142,4 Millionen Euro (Vorjahr 57,2 Mio. Euro), davon entfallen 62,8 Millionen Euro auf periodenfremde Umsatzerlöse, die sich aus der verspäteten Buchungen bereits in Vorjahren abgeschlossener Bauerschließungsleistungen ergeben haben. Die Abgänge der entsprechenden Bauleistungen führten demgegenüber zu periodenfremden Aufwendungen im Posten Bestandsveränderungen in Höhe von 50,5 Millionen Euro. Aufgrund der Entwicklung der Grundstückspreise und der geänderten Betrachtungsweise wurden die Wertberichtigungen auf Grundstücke ertragswirksam verringert. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge aus Rückstellungsaufhebungen in Höhe von insgesamt 12,2 Millionen Euro. Im Wesentlichen war dies verursacht durch die Auflösung einer Rückstellung für die Korrektur von noch zu erwartende Kosten in Vorjahren in der Sparte Siedlung. Der durchschnittliche Ankaufspreis in der Kommunalentwicklung betrug 23,22 EUR/qm (Vorjahr 16,65 EUR/qm). Der Personalaufwand erhöhte sich um 3,1 Millionen Euro. Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf die Zuweisung zur Rückstellung für erfolgsorientierte Vergütungsbestandteile für die Jahre 2006 bis 2013 zurückzuführen.

Auch die Vermögenslage hat sich aufgrund der Berichtigungen von Fehlern aus den Vorjahren deutlich verändert und ist somit nur teilweise mit den Vorjahren vergleichbar. Bei der Passivposition Erhaltene Anzahlung wurden in den Vorjahren in der Bilanz entsprechend dem Wahlrecht nach § 268 Abs. 5 HGB von den Vorräten offen abgesetzt. Ab dem Geschäftsjahr 2014 werden diese Anzahlungen gemäß § 266 Abs. 3 Punkt C. HGB passivisch unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden in der Bilanz entsprechend angepasst. Die Bilanzsumme verringerte sich auf 290,5 Millionen Euro (Vorjahr 305,8 Mio. Euro). Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich von ca. 65,5 Millionen Euro auf knapp 114 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt somit 39,3 % (Vorjahr 21,1 %). Die Gesellschaft beschäftigte durchschnittlich 272 Mitarbeiter im Berichtsjahr.

<b>Gewinn und Verlustdaten (Rundungsdifferenzen möglich)</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>Veränderung 2014 zu 2013</b>
Umsatzerlöse	142.440.489,12	57.211.178,65	61.295.777,92	85.229.310,47
Erhöhung der Vorräte	-31.555.618,03	19.636.056,01	4.804.070,27	-51.191.674,04
Sonstige betriebliche Erträge	15.072.467,43	1.496.810,01	2.250.725,83	13.575.657,42
<b>Erträge gesamt</b>	<b>125.957.338,52</b>	<b>78.344.044,67</b>	<b>68.350.574,02</b>	<b>47.613.293,85</b>
Materialaufwand	49.815.648,16	56.176.542,24	47.436.367,81	-6.360.894,08
Personalaufwand	19.602.348,83	16.498.541,14	14.281.813,93	3.103.807,69
Abschreibungen	540.108,37	520.257,09	351.336,96	19.851,28
Sonst. betriebliche Aufwendungen	6.201.194,43	4.010.783,99	4.541.847,41	2.190.410,44
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>76.159.299,79</b>	<b>77.206.124,46</b>	<b>66.611.366,11</b>	<b>-1.046.824,67</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>49.798.038,73</b>	<b>1.137.920,21</b>	<b>1.739.207,91</b>	<b>48.660.118,52</b>
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	28.912,95	45.880,82	66.397,42	-16.967,87
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	1.453.741,87	1.668.547,65	1.936.159,98	-214.805,78
Abschreibung auf Finanzanlagen	2.270,51	0,00	0,00	2.270,51
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	865.697,56	875.593,73	1.455.307,80	-9.896,17
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>50.412.725,48</b>	<b>1.976.754,95</b>	<b>2.286.457,51</b>	<b>48.435.970,53</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	519.350,12	15.275,21	394.564,73	504.074,91
Sonstige Steuern	404.125,12	607.394,22	-2.704.012,76	-203.269,10
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>49.489.250,24</b>	<b>1.354.085,52</b>	<b>4.595.905,54</b>	<b>48.135.164,72</b>
Entnahme aus Gewinnrücklage	228.289,36	43.377,03	130.646,72	184.912,33
Einstellung in Gewinnrücklage	1.005.699,38	885.558,14	1.128.185,21	120.141,24
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>48.711.840,22</b>	<b>511.904,41</b>	<b>3.598.367,05</b>	<b>48.199.935,81</b>

### **Ausblick 2015**

Es wird davon ausgegangen, dass die Umsatzerlöse in 2015 im Vergleich zu den in 2014 realisierten Umsätzen (ohne periodenfremde Umsatzerlöse) noch einmal leicht ansteigen. Das Jahresergebnis wird voraussichtlich 2 - 3 Millionen Euro über dem ursprünglichen Plan von 5 Millionen Euro liegen.

Der Geschäftsbereich Grundstücksmanagement und Agrarstruktur profitiert und leidet in gleichen Maßen unter der Entwicklung der steigenden Grundstückspreise. Aufgrund der guten Substanzstärke rechnet die Gesellschaft trotz des rückläufigen Flächenumsatzes in diesen Bereich weiterhin damit, auch in der Zukunft agrarstrukturell Positives zu bewirken. Auch der Geschäftsbereich Kommunalentwicklung profitiert gleichermaßen von der generellen Marktentwicklung, da verstärkt auch zunehmend auf dem Lande Wohnraum nachgefragt wird. Zunehmende Wichtigkeit gewinnt die Stadt- und Regionalentwicklung, dem die Gesellschaft besondere Aufmerksamkeit widmen, da hier positive Perspektiven für die Zukunft gesehen (Stadtverdichtung) werden. Das Umfeld für den dritten Geschäftsbereich Hochbau wird zunehmend schwieriger. Reduzierung der Agrarinvestitionsförderungen, Margenprobleme der Landwirtschaft bei nahezu all ihren Erzeugnissen mindern die Investitionsbereitschaft der Kunden.

## SVO Holding GmbH

<b>Stammdaten des Unternehmens:</b>		<b>Gesellschafter:</b>		<b>Geschäftsführung:</b>	
<b>Adresse:</b>	Sprengerstraße 2 29223 Celle	Avacon AG	50,10 %	Wolfgang Fragge	
<b>Gegründet:</b>	2009	Stadt Celle	13,90 %	<b>Aufsichtsrat:</b>	
<b>Rechtsform:</b>	GmbH	Landkreis Uelzen	13,23 %	Landrat Dr. Blume	
<b>Stammkapital:</b>	100.000,00 €	Landkreis Celle	10,80 %	KTA Jörg Hillmer	
<b>Gegenstand des Unternehmens:</b>	Zweck der Gesellschaft ist die Öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser. Die Gesellschaft kann außerdem weitere Aufgaben der Ver- und Entsorgung, der Kommunikation und des Nahverkehrs sowie andere kommunale Dienstleistungen übernehmen.	Energieversorgung Celle		KTA Jacques Voigtländer	
		Land GmbH	8,00 %	<b>Gesellschafterversammlung:</b>	
		Wasserversorgungsverband		Landrat Dr. Heiko Blume	
		Landkreis Celle	3,97 %	KTA Hans-Jürgen Drögemüller	
		<b>Gremien:</b>		KTA Annette Niemann	
		Geschäftsführung		KTA Claus-Dieter Reese	
		Aufsichtsrat			
		Gesellschafterversammlung			

### Bilanzdaten

	Aktiva			Passiva			
	2014	2013	2012 (T€)	2014	2013	2012 (T€)	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>50.912.699,00</b>	<b>50.912.699,00</b>	<b>50.913</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>42.006.716,78</b>	<b>41.823.946,92</b>	<b>39.744</b>
Anteil an verbundenen Unternehmen	50.912.699,00	50.912.699,00	50.913	Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00	100
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>28.908.457,32</b>	<b>27.622.674,43</b>	<b>23.291</b>	Kapitalrücklage	4.193.499,00	4.193.499,00	4.193
Forderungen aus sonstigen Vermögensgegenständen	28.906.778,68	27.621.836,35	23.290	Andere Gewinnrücklage	17.500.000,00	15.000.000,00	15.000
Bankguthaben	1.678,64	838,08	1	Bilanzgewinn	20.213.217,78	22.530.447,92	20.450
<b>Aktiver Unterschiedsbeitrag aus der Vermögensberechnung</b>	<b>12.155,00</b>	<b>7.730,00</b>	<b>1</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>7.810.463,57</b>	<b>6.592.743,68</b>	<b>4.419</b>
				<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>30.016.130,97</b>	<b>30.126.412,83</b>	<b>30.041</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>79.833.311,32</b>	<b>78.543.103,43</b>	<b>74.205</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>79.833.311,32</b>	<b>78.543.103,43</b>	<b>74.205</b>

### Situation der Gesellschaft:

In den Kerngeschäftsfeldern Strom und Erdgas der Tochtergesellschaft SVO Vertrieb GmbH hat der zunehmende Wettbewerb, speziell im Privat- und Gewerbekundensegment, zu einem Absatzrückgang geführt. Der Rückgang beim Erdgasabsatz wurde zusätzlich durch die milde Witterung in den Wintermonaten verursacht. Die zum Jahresbeginn 2014 abermals deutlich gestiegene EEG-Umlage (ca. 1 Cent netto je Kilowattstunde) konnte die SVO Vertrieb GmbH durch gesunkene Netzentgelte und günstige Beschaffungskonditionen komplett kompensieren. Eine Strompreisanpassung war somit nicht notwendig. Die am 15.10.2014 veröffentlichte EEG-Umlage für das Jahr 2015 weist erstmals seit Jahren eine sinkende Tendenz auf (-0,07 Ct/kWh). Auch die übrigen Umlagen und Abgaben sowie die Netzentgelte der Celle-Uelzen Netz GmbH sind im Saldo gesunken. Dies hat die SVO Vertrieb GmbH in die Lage versetzt, die Strompreise zum 1.1.2015 zu senken. Im Gasbereich konnte die SVO Vertrieb GmbH auch in 2014 die Preise stabil halten. Somit hat das Unternehmen bereits seit August 2011 den Gaspreis konstant gehalten. Zurückzuführen ist diese erfreuliche Entwicklung auf die positive Beschaffungssituation in Kombination mit stabilen Netzentgelten.

Die Geschäftsfelder Strom und Gas der Celle-Uelzen Netz GmbH haben sich ähnlich entwickelt. Im Kerngeschäftsfeld Strom verzeichnete das Unternehmen einen Rückgang gegenüber dem vergangenen Geschäftsjahr von 4,7 %. Die Absätze im Kerngeschäftsfeld Erdgas gingen aufgrund der wärmeren Witterung um 14,3 % zurück. Der regulatorische Einfluss auf das Geschäft der Celle-Uelzen Netz GmbH mit stetig steigenden Anforderungen hat sich weiter fortgesetzt.

Das Ergebnis der Gesellschaft im Berichtsjahr entwickelte sich entgegen der Prognose vom Vorjahr besser als erwartet. Dies ist hauptsächlich auf gestiegene Ergebnisabführungen der Celle-Uelzen Netz GmbH und der SVO Vertrieb GmbH zurückzuführen. Aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Celle-Uelzen Netz GmbH und die SVO Vertrieb GmbH sind im Jahr 2014 Umsatzerlöse in Höhe von 1,6 Millionen Euro erzielt worden.

Der Personalaufwand beträgt im Geschäftsjahr 2014 0,8 Millionen Euro und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 1,3 Millionen Euro. Das Finanzergebnis von 31,3 Millionen Euro ist geprägt durch die Ergebnisabführungen der Celle-Uelzen Netz GmbH und der SVO Vertrieb GmbH in Höhe von zusammen 32,6 Millionen Euro; gegenläufig wirkt ein negatives Zinsergebnis von 1,3 Millionen Euro. Die Celle-Uelzen Netz GmbH führt einen um 5,7 Millionen Euro geringeren Betrag an die SVO Holding GmbH ab. Dies resultiert unter anderem aus dem Gesellschafterbeschluss, einen Betrag in Höhe von 5,1 Millionen Euro als

Rücklage einzubehalten. Der Steueraufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Millionen Euro auf 10,7 Millionen Euro gesunken.

Der Jahresüberschuss beträgt 20,2 Millionen Euro (im Vorjahr 22,5 Millionen Euro). Die Dividende des Landkreises Uelzen betrug für das Berichtsjahr 2.104.134,26 Euro.

<b>Gewinn und Verlustdaten (Rundungsdifferenzen möglich)</b>				
	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>Veränderung 2014 zu 2013</b>
Umsatzerlöse	1.594.273,28	1.709.375,02	1.306.834,07	-115.101,74
sonstige betriebliche Erträge	80.946,46	71.724,39	57.881,14	9.222,07
<b>Erträge gesamt</b>	<b>1.675.219,74</b>	<b>1.781.099,41</b>	<b>1.364.715,21</b>	<b>-105.879,67</b>
Materialaufwand	3.344,26	841,60	11.704,30	2.502,66
Personalaufwand	816.710,58	713.534,66	935.537,19	103.175,92
Sonst. betriebliche Aufwendungen	1.286.688,77	1.356.278,14	1.401.009,36	-69.589,37
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>2.106.743,61</b>	<b>2.070.064,40</b>	<b>2.348.250,85</b>	<b>36.679,21</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>31.270.661,54</b>	<b>34.535.556,28</b>	<b>28.599.050,22</b>	<b>-3.264.894,74</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>30.839.137,67</b>	<b>34.246.001,29</b>	<b>27.615.514,58</b>	<b>-3.406.863,62</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.656.367,81	11.766.464,16	7.195.260,65	-1.110.096,35
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>20.182.769,86</b>	<b>22.479.537,13</b>	<b>20.420.253,93</b>	<b>-2.296.767,27</b>
Gewinnvortrag	30.447,92	50.910,79	30.656,86	-20.462,87
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>20.213.217,78</b>	<b>22.530.447,92</b>	<b>20.450.910,79</b>	<b>-2.317.230,14</b>

### **Ausblick 2015**

Für das Jahr 2015 erwartet die Gesellschaft in den Beteiligungen einen deutlichen Ergebnisdruck. Auslösegrund dafür ist der sich verstärkende Wettbewerb in den Kerngeschäften Strom und Gas bei der SVO Vertrieb GmbH. Zudem wird sich die gesetzlich vorgegebene Regulierungspraxis für die zweite Regulierungsperiode auf das Ergebnis der Celle-Uelzen Netz GmbH auswirken. Die Gesellschaft rechnet für das Jahr 2015 unter Berücksichtigung einer geplanten Rücklagendotierung bei der Celle-Uelzen Netz GmbH mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von rund 20 Millionen Euro.

Um für die einzelnen Gesellschafter Steuervorteile erzielen zu können, wird die derzeitige Gesellschaftsform der SVO Holding GmbH diskutiert. Dabei wird die Umwandlung in einer GmbH & Co. KG als bevorzugte Variante im Jahr 2015 weiterverfolgt. Dies wird über das Jahr 2015 hinweg eine größere Menge an Arbeitskraft im administrativen Bereich einnehmen.

## Verkehrsgesellschaft Nord-Ost Niedersachsen mbH

<p><b>Stammdaten des Unternehmens:</b></p> <p><b>Adresse:</b> Inselstraße 1 21682 Stade</p> <p><b>Gegründet:</b> 1995</p> <p><b>Rechtsform:</b> GmbH</p> <p><b>Stammkapital:</b> 82.000,00 €</p> <p><b>Gegenstand des Unternehmens:</b> Hauptaufgabe der Gesellschaft ist die Abwicklung des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs im Gebiet der beteiligten Landkreise nach Maßgabe der Vorschriften des Nds. Nahverkehrsgesetzes. Im Aufgabenbereich des straßengebundenen ÖPNV obliegt der Gesellschaft insbesondere die Erarbeitung, Fortschreibung und Koordinierung der Nahverkehrspläne nach § 6 NNVG sowie die Bearbeitung der Prüfaufträge aus den Nahverkehrsplänen. Die Planung, Koordinierung und Umsetzung von Nahverkehrskonzepten für die Gesellschafter. Erarbeitung von Vorschlägen für die Einführung</p>	<p>einheitlicher Tarife. Zusätzlich die Koordination und Kooperation mit benachbarten Tarif- und Verkehrsräumen, insbesondere mit dem HVV, dem VBN und dem GVH. Die Gesellschaft nimmt die Vermarktung des ÖPNV-Angebotes in ihrem Gebiet wahr. Ebenso obliegt der Gesellschaft die Durchführung der Verfahren für den Abschluss von Verträgen oder die Erteilung von Auflagen bei gemeinwirtschaftlichen Verkehrsleistungen nach § 4 des NNVG. Die Wahrung der Nahverkehrsinteressen der Gesellschafter gegenüber den Aufgabenträgern für den ÖPNV in Niedersachsen und in den angrenzenden Bundesländern wird durch die Gesellschaft sichergestellt. Sie erarbeitet die nach § 14 PBefG erforderlichen Stellungnahmen für die Gesellschafter.</p>	<p><b>Gesellschafter:</b></p> <p>Landkreis Uelzen 12,50 % Landkreis Harburg 12,50 % Landkreis Lüneburg 12,50 % Landkreis Heidekreis 12,50 % Landkreis Cuxhaven 12,50 % Landkreis Lüchow-Dannenberg 12,50 % Landkreis Rotenburg (Wümme) 12,50 % Landkreis Stade 12,50 %</p> <p><b>Gremien:</b> Geschäftsführung Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat</p> <p><b>Geschäftsführung:</b> Dietmar Opalka</p> <p><b>Aufsichtsrat:</b> Landrat Dr. Heiko Blume KTA Hans-Heinrich Weichsel</p> <p><b>Gesellschafterversammlung:</b> Landrat Dr. Heiko Blume KTA Jürgen Peter Hallier KTA Edgar Straßar</p>
--	---	---

### Bilanzdaten

	Aktiva			Passiva			
	2014	2013	2012	2014	2013	2012	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>173.832,00</b>	<b>140.789,67</b>	<b>184.304,16</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>162.166,52</b>	<b>156.616,82</b>	<b>179.081,59</b>
Immaterielles Vermögen	0,50	0,50	0,50	Gezeichnetes Kapital	82.000,00	82.000,00	82.000,00
Sachanlage	6.102,50	8.183,00	10.013,00	Bilanzgewinn	80.166,52	74.616,82	97.081,59
Finanzanlage	167.729,00	132.606,17	174.290,66	<b>Rückstellungen</b>	<b>27.935,38</b>	<b>19.935,80</b>	<b>25.145,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>86.357,80</b>	<b>96.004,75</b>	<b>82.221,90</b>	sonst. Rückstellungen	27.935,38	19.935,80	25.145,00
Forderungen aus Lieferung und Leistung	35.483,13	41.759,96	30.747,50	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>70.087,90</b>	<b>60.241,80</b>	<b>62.299,47</b>
sonst. Vermögensgegenstände	25.898,35	27.319,90	28.384,68	erhaltene Anzahlung auf Bestellung	0,00	0,00	938,61
Bankguthaben	24.976,32	26.924,89	23.089,72	aus Lieferung und Leistung	45.980,71	39.382,74	42.945,63
				sonstige	24.107,19	20.859,06	18.415,23
<b>Bilanzsumme</b>	<b>260.189,80</b>	<b>236.794,42</b>	<b>266.526,06</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>260.189,80</b>	<b>236.794,42</b>	<b>266.526,06</b>

### Situation der Gesellschaft:

Im Jahr 2014 wurden umfangreiche Aufgaben für die in der Gesellschaft zusammengeschlossenen Landkreise wahrgenommen und erledigt. Dazu gehören die dauerhaften Arbeiten wie z.B. Stellungnahmen in PBefG-Genehmigungsverfahren oder bei Bau- oder übergeordneten Planungen, die Erstellung von Fahrplänen und die Begleitung und Unterstützung von Verkehrsvertragsverhandlungen. Ein weiterer zentraler Bestandteil des Aufgabenspektrums ist die Erstellung des gesetzlich vorgegebenen Nahverkehrsplan für die Gesellschafter. Zunehmende Bedeutung bekommen Lösungen zur Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum im Zuge des demografischen Wandels. Die bislang umgesetzten alternativen Bedienungskonzepte müssen weiterentwickelt und verfeinert und durch zielgerichtete Informationen der Fahrgäste verbessert werden. Die Gesellschaft beteiligt sich daher am Leitprojekt der Metropolregion Hamburg „Flexible Bedienformen im ÖPNV“. Ferner vertritt die Gesellschaft die Interessen der Gesellschafter gegenüber anderen Aufgabenträgern und Verkehrsgemeinschaften wie z.B. dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV), dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) oder der Region Hannover. Die Gesellschaft weist für das Berichtsjahr einen Jahresüberschuss von 5.549,70 € auf. Dieser Betrag wird auf neue Rechnungen vorgetragen. Die Umsatzerlöse konnten um 6,67 % auf 727.611,99 € (Vorjahr 682.098,98 €) gesteigert werden. Demgegenüber erhöhten sich die Aufwendungen auf 722.365,44 € was 2,44 % entspricht. Die Bilanzsumme erhöht sich auf 260.189,80 € (Vorjahr 236.794,42 €). Dies ist durch die Erhöhung des Anlagevermögens um knapp 35.000 € begründet. Auf der Passivseite erhöhten sich die Verbindlichkeiten, sonstigen Rückstellungen sowie durch den Jahresüberschuss die Position des Bilanzgewinnes. Die Eigenkapitalquote liegt für das Geschäftsjahr bei 62,33 % (Vorjahr 66,14 %). Der Beitrag des Landkreises Uelzen für das Jahr 2014 betrug knapp 42.000 €.

Mit Wirkung zum 01.01.2014 sind die Geschäftsanteile der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) sowie der Hamburg Tourismus GmbH (HHT) an der Hamburg Convention GmbH (HCB) zum jeweiligen Nennwert von 12.500 € an die Gesellschaft veräußert worden. Somit ist die Gesellschaft alleinige Gesellschafterin des HCB.

<b>Gewinn und Verlustdaten (Rundungsdifferenzen möglich)</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>Veränderung 2014 zu 2013</b>
Umsatzerlöse	727.611,99	682.098,98	625.630,08	45.513,01
<b>Erträge gesamt</b>	<b>727.611,99</b>	<b>682.098,98</b>	<b>625.630,07</b>	<b>45.513,01</b>
Materialaufwand	30.317,35	29.833,15	28.200,00	484,20
Personalaufwand	359.287,36	331.184,09	333.345,73	28.103,27
Abschreibungen	4.498,37	4.277,00	4.013,38	221,37
Sonst. betriebliche Aufwendungen	328.262,36	339.883,11	301.705,18	-11.620,75
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>722.365,44</b>	<b>705.177,35</b>	<b>667.264,29</b>	<b>17.188,09</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>5.246,55</b>	<b>-23.078,37</b>	<b>-41.634,22</b>	<b>28.324,92</b>
Zinsen u. ähnl. Erträge	315,75	613,60	1.208,56	-297,85
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	13,74	0,00	0,00	13,74
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.548,56</b>	<b>-22.464,77</b>	<b>-40.425,65</b>	<b>28.013,33</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1,14	0,00	0,43	1,14
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5.549,70</b>	<b>-22.464,77</b>	<b>-40.426,08</b>	<b>28.014,47</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	74.616,82	97.081,59	137.507,67	-22.464,77
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>80.166,52</b>	<b>74.616,82</b>	<b>97.081,59</b>	<b>5.549,70</b>

#### **Ausblick 2015**

Im Jahr 2015 werden die Arbeiten zur Aufstellung weiterer Nahverkehrspläne der 4. Generation durchgeführt. Die Vorbereitungen von mit Auslaufen der Verkehrsverträge anstehenden Vergabeverfahren in den Landkreisen Lüchow-Dannenberg und Uelzen sind weitere Arbeitsschwerpunkte. Ebenfalls wird die Umsetzung der sich aus dem zum 01.01.2013 in Kraft getretenen novellierten Personenbeförderungsgesetz ergebenden geänderten gesetzlichen Vorgaben von großer Bedeutung sein.

## B. Wirtschaft und Tourismus

### Hamburger Marketing GmbH

#### Stammdaten des Unternehmens:

**Adresse:** Wexstraße 7  
20355 Hamburg  
**Gegründet:** 23.02.2004  
**Rechtsform:** GmbH  
**Stammkapital:** 100.000,00 €

#### Gegenstand des Unternehmens:

Ist die Steigerung der nationalen und internationalen Bekanntheit Hamburgs als Stadt und Metropolregion durch effektives, professionelles und profiliertes Standortmarketing auf der Grundlage einer Marketingstrategie sowie die Erhöhung der Wahrnehmung der nationalen und internationalen Standortattraktivität. Ziel ist die Förderung der Attraktivität Hamburgs als touristisches Reiseziel sowie als Wirtschaftsraum.

#### Gesellschafter:

Freie und Hansestadt Hamburg 77,5 %  
Handelskammer Hamburg 15,0 %  
Kreis Herzogtum Lauenburg 0,5 %  
Kreis Pinneberg 0,5 %  
Kreis Segeberg 0,5 %  
Kreis Steinburg 0,5 %  
Kreis Stormarn 0,5 %  
Kreis Dithmarschen 0,5 %  
Landkreis Ludwigslust 0,5 %  
Landkreis Cuxhaven 0,5 %  
Landkreis Harburg 0,5 %  
Landkreis Lüchow-Dannenberg 0,5 %  
Landkreis Lüneburg 0,5 %  
Landkreis Rotenburg 0,5 %  
Landkreis Heidekreis 0,5 %  
Landkreis Stade 0,5 %  
Landkreis Uelzen 0,5 %

#### Gremien:

Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung  
Aufsichtsrat  
**Geschäftsführung:**  
Thorsten Kausch  
Dietrich von Albedyll  
**Gesellschafterversammlung:**  
Keine Mitglieder entsandt  
**Aufsichtsrat:**  
Keine Mitglieder entsandt

#### Bilanzdaten

	Aktiva			Passiva			
	2014	2013	2012	2014	2013	2012	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>550.869,00</b>	<b>131.089,00</b>	<b>152.430,00</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>137.951,50</b>	<b>137.951,50</b>	<b>137.951,50</b>
Immaterielles Vermögen	8.799,00	6.058,00	7.591,00	Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Sachanlage	462.500,00	70.461,00	90.269,00	Kapitalrücklage	37.951,50	37.951,50	37.951,50
Finanzanlage	79.570,00	54.570,00	54.570,00	<b>Sonderposten</b>	<b>471.299,00</b>	<b>77.000,00</b>	<b>0,00</b>
				<b>Investitions-</b>			
				<b>zuschüsse</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.267.818,59</b>	<b>2.134.926,89</b>	<b>1.639.159,16</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>1.729.197,18</b>	<b>941.658,38</b>	<b>706.539,80</b>
Vorräte	46.735,45	108.279,00	72.657,94	Steuer-	0,00	0,00	0,00
Forderungen aus Lieferung und Leistung	63.002,27	71.346,18	14.846,18	rückstellungen			
gegen verbundene Unternehmen	116.221,14	550.838,31	601.077,52	sonst. Rück-	1.076.568,24	389.577,26	240.064,24
sonst. Vermögensgegenstände	2.143.388,53	877.220,73	620.120,68	stellungen			
gegen Gesellschafter	561.267,75	0,00	8.548,16	Pensionsrück-	652.628,94	552.081,12	466.475,56
Bankguthaben	337.203,45	527.242,67	321.908,68	stellung			
<b>Rechnungsab-</b>	<b>28.057,97</b>	<b>23.192,45</b>	<b>21.811,76</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.498.520,63</b>	<b>1.133.079,46</b>	<b>865.108,07</b>
<b>grenzungsposten</b>				ggü. Gesell-	315,00	6.245,79	448,00
				schaftern			
				aus Lieferung und	664.652,64	348.494,51	244.309,04
				Leistung			
				sonstige	63.442,06	59.689,35	79.735,64
				gegen verbundene	770.110,93	718.649,81	540.615,39
				Unternehmen			
				<b>Rechnungsab-</b>	<b>9.777,25</b>	<b>0,00</b>	<b>5.941,55</b>
				<b>grenzungsposten</b>			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.846.745,56</b>	<b>2.289.208,34</b>	<b>1.813.400,92</b>		<b>3.846.745,56</b>	<b>2.289.208,34</b>	<b>1.813.400,92</b>

#### Situation der Gesellschaft:

Im Jahr 2014 erhielt die Gesellschaft Zuwendungen und Zuschüsse über 7.579.000 €. Seitens der Handelskammer wurden 240.000 € an Zuschüssen gewährt, die Metropolregion war mit 173.000 € an den Zuschüssen beteiligt. Für den Umzug in die Wexstraße und den damit verbundenen Renovierungs- und Umbaumaßnahmen erhielt die Gesellschaft 3.122.000 € Zuwendungen. Aus Mitteln der Kultur- und Tourismussteuer flossen weitere 1.360.000 € zu.

Die Umsatzerlöse minderten sich um 72.000 € auf 2.844.000 € (Vorjahr 2.916.000 €). Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um 154.000 € auf 418.000 € (Vorjahr 264.000 €). Beim Personalaufwand beträgt die Erhöhung 40.000 € auf 3.080.000 € (Vorjahr 3.040.000 €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich um 3.327.000 € auf 8.027.000 € (Vorjahr 4.701.000 €). Das Geschäftsjahr 2014 wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis wie auch bereits im Vorjahr abgeschlossen.

Die Themen der Metropolregion Hamburg werden seit Sommer 2013 aus dem Bereich „Übergreifendes Hamburg-Marketing“ heraus platziert und noch stärker als bisher als Querschnittsthema über alle Projekte gelegt. Im Geschäftsjahr 2014 wurde die Kooperation mit den städtischen Marketinggesellschaften fortgesetzt. Hervorzuheben ist dabei das Hamburger Wirtschaftsnachrichtenportal HamburgNews, das den bisherigen pdf-Newsletter in eine zeitgemäße Multi-Channel-Kommunikation über Wirtschaftsthemen überführte. Hinzu kamen diverse Kooperationen mit weiteren Institutionen wie ADC, DesignXPort, Filmfest Hamburg, NDR (im Rahmen des Dt. Radiopreises), um auf geplante Projekte aufzusetzen und somit die internationale Bekanntheit Hamburgs weiter zu erhöhen.

Im Bereich des Markenmanagement war ein maßgeblicher Schwerpunkt die Entwicklung eines neuen Imagefilms in Deutsch und Englisch. Neben der Integration der Metropolregion fokussiert der Film in der Ansprache die zwei strategischen Zielgruppen „Ambitionierte Berufseinsteiger“ und „Unkonventionelle Familien“.

Als Maßnahme im Binnenmarketing ist die Tagestourismus-Kampagne zu nennen, die erstmals vor sieben Jahren in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg umgesetzt wurde und an der die Landkreise und kreisfreien Städte der Region über ihre Tourismus-Organisationen beteiligt waren. 2014 stand sie unter dem Motto „Entdecke deine Region! - 99 Lieblingsplätze am Wasser“. Die Kampagne wurde von allen beteiligten Partnern aktiv getragen und mit zahlreichen medienwirksamen Aktionen bereichert.

Für das Jahr 2014 zahlte der Landkreis einen Beitrag in Höhe von 5.922,34 € an die Gesellschaft.

<b>Gewinn und Verlustdaten (Rundungsdifferenzen möglich)</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>Veränderung 2014 zu 2013</b>
Umsatzerlöse	2.844.074,89	2.878.594,28	234.393,40	-34.519,39
Zuwendung der FHH und anderer Gesellschafter	7.992.333,32	4.621.000,00	4.125.000,00	3.371.333,32
Sonstige betriebliche Erträge	418.247,18	300.601,13	2.626.240,78	117.646,05
<b>Erträge gesamt</b>	<b>11.254.655,39</b>	<b>7.800.195,41</b>	<b>6.985.634,18</b>	<b>3.454.459,98</b>
Materialaufwand	63.722,11	8.189,43	21.709,88	55.532,68
Personalaufwand	3.080.194,91	3.039.546,04	2.843.525,28	40.648,87
Abschreibungen	58.192,86	37.812,45	44.697,71	20.380,41
Sonst. betriebliche Aufwendungen	8.027.548,54	4.701.484,82	4.053.286,57	3.326.063,72
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>11.229.658,42</b>	<b>7.787.032,74</b>	<b>6.963.219,44</b>	<b>3.442.625,68</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>24.996,97</b>	<b>13.162,67</b>	<b>22.414,74</b>	<b>11.834,30</b>
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	2.034,05	235,28	1.531,25	1.798,77
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	26.455,22	22.748,83	19.266,02	3.706,39
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>575,80</b>	<b>-9.350,88</b>	<b>4.679,97</b>	<b>9.926,68</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,12	9.645,88	-4.264,28	-9.645,76
Sonstige Steuern	-575,92	-295,00	-415,69	-280,92
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### **Ausblick 2015**

Im Jahr 2015 liegt der Fokus in der Weiterführung der operativen Ausgestaltung von Aktivitäten zur Abdeckung der im strategischen Marketingplan für 2013 - 2018 genannten Handlungsfelder und der Erreichung der definierten Ziele. Im Bereich des übergreifenden Hamburg-Marketings werden die mit den Unternehmen und Institutionen abgeschlossenen Kooperationsvereinbarungen mit operativen Maßnahmen unterlegt. Ein wesentlicher Schwerpunkt wird in 2015 in der Begleitung des Bewerbungsprozesses der Freien und Hansestadt Hamburg für die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2024 liegen. Insgesamt sieht die Geschäftsführung das Verhältnis von Chancen und Risiken als ausgewogen an. Auch für die Jahre 2015 und 2016 geht die Geschäftsführung von einem ausgeglichenen Jahresabschluss aus. Dies begründet sich sowohl in der aktuell auskömmlichen wirtschaftlichen Lage der Unternehmen und den in Hamburg allgemein guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, als auch in der Zusage der Freien und Hansestadt Hamburg, in den nächsten Jahren keine Kürzungen der Zuwendungen vornehmen zu wollen.

## Lüneburger Heide GmbH

<b>Stammdaten des Unternehmens:</b>	<b>Gesellschafter:</b>	<b>Gremien:</b>
<b>Adresse:</b> Wallstraße 4 21335 Lüneburg	Stadt Celle 9,375 % Landkreis Celle 9,375 % Landkreis Harburg 18,75 % Hansestadt Lüneburg 6,25 % Landkreis Lüneburg 12,50 % Landkreis Heidekreis 18,75 % Landkreis Uelzen 12,50 % Stadt Bad Bevensen 6,25 % Lüneburger Heide GmbH 2,50 % Heide-Park Soltau GmbH 1,25 % Südsee-Camp Gottfried und Per Thiele OHG 1,25 % Serengeti-Park Hodenhagen GmbH 1,25 %	Geschäftsführung Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat <b>Aufsichtsrat:</b> Landrat Dr. Heiko Blume <b>Geschäftsführung:</b> Ulrich von dem Bruch <b>Gesellschafterversammlung:</b> Landrat Dr. Heiko Blume
<b>Gegründet:</b> 21.12.2007		
<b>Rechtsform:</b> GmbH		
<b>Stammkapital:</b> 80.000,00 €		
<b>Gegenstand des Unternehmens:</b> Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, den Tourismus in der Region zu fördern und den Bekanntheitsgrad der Destination Lüneburger Heide zu erhöhen. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft dient mittelbar und unmittelbar dem Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger in der Lüneburger Heide.		

### Bilanzdaten

	Aktiva			Passiva		
	2014	2013	2012	2014	2013	2012
<b>Anlagevermögen</b>	<b>80.233,79</b>	<b>57.151,00</b>	<b>78.522,48</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>78.000,00</b>	<b>78.000,00</b>
Immaterielles Vermögen	51.393,79	29.759,00	42.602,00	Gezeichnetes Kapital	80.000,00	80.000,00
Sachanlage	28.840,00	27.392,00	29.454,00	Eigene Anteile	-2.000,00	-2.000,00
Finanzanlage	0,00	0,00	6.466,48	<b>Rückstellungen</b>	<b>22.401,00</b>	<b>32.408,25</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>218.542,44</b>	<b>272.763,30</b>	<b>203.773,94</b>	Steuerrückstellungen	0,00	158,25
Vorräte	7.878,67	9.274,06	10.451,33	sonst. Rückstellungen	22.401,00	32.250,00
Forderungen aus Lieferung und Leistung	135.661,43	45.827,89	18.910,01	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>76.746,79</b>	<b>102.233,71</b>
sonst. Vermögensgegenstände	32.844,64	84.049,54	98.880,64	aus Lieferung und Leistung	46.899,00	67.992,14
Bankguthaben	39.336,58	133.611,81	75.531,96	sonstige	29.847,79	34.241,57
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.821,12</b>	<b>6.731,26</b>	<b>3.210,89</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>79.887,58</b>	<b>42.983,23</b>
				<b>Bilanzgewinn</b>	<b>41.740,86</b>	<b>81.020,37</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>298.776,23</b>	<b>336.645,56</b>	<b>285.507,31</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>298.776,23</b>	<b>336.645,56</b>

### Situation der Gesellschaft:

Im Geschäftsjahr 2014 verzeichnete die Gesellschaft erneut ein Rekordübernachtungsergebnis. Mit fast 5,2 Mio. Übernachtungen in den fünf beteiligten Landkreisen übertraf man das Ergebnis des Vorjahres (5,08 Mio.) Auch konnte der Tourismus der Gesellschaft Marktanteile in Niedersachsgewinnen, denn man wuchs mit 1,9 % über dem Landesschnitt (+1,5%). Im Ranking der Destinationen in Niedersachsen verteidigt die Gesellschaft Platz 2 nach der Nordseeküste. Das abgelaufene Geschäftsjahr kann insgesamt als gutes touristisches Jahr bezeichnet werden. Die gute Wetterlage im Sommer führte zu einem Zuwachs der kurzfristigen Buchungen.

Das Jahresergebnis der Gesellschaft beträgt für das Berichtsjahr -39.279,51 € und ist durch den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr gedeckt. Das Jahresergebnis entstand im Wesentlichen durch die verringerten Erlöse aus den Provisionen aus Logievermittlungen in Höhe von -40.154,00 €. Durch die gute Wetterlage im Sommer sind viele Last Minute Buchungen direkt über die Gastgeber erfolgt und nicht über das Portal der Gesellschaft. Investitionen in einen neuen Markenauftritt, hat die Gesellschaft trotz dieser Entwicklung vorgenommen.

Die Bilanzsumme verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 38.000,00 €. Dies resultiert aus dem Abgang von liquiden Mitteln (95.000,00 €) und der Minderung der sonstigen Vermögensgegenstände (51.000,00 €). Die Minderung auf der Passivseite entspricht nahezu dem Jahresergebnis.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt 40 % der Bilanzsumme.

Im Berichtsjahr beschäftigte die Gesellschaft neben dem Geschäftsführer 17 Mitarbeiter.

<b>Gewinn und Verlustdaten (Rundungsdifferenzen möglich)</b>				
	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>Veränderung 2014 zu 2013</b>
Umsatzerlöse	806.611,81	888.313,51	1.011.222,00	-81.701,70
Sonstige betriebliche Erträge	789.317,35	894.825,30	895.516,77	-105.507,95
<b>Erträge gesamt</b>	<b>1.595.929,16</b>	<b>1.783.138,81</b>	<b>1.906.738,77</b>	<b>-187.209,65</b>
Materialaufwand	147.538,78	201.256,09	166.392,81	-53.717,31
Personalaufwand	557.131,16	520.162,82	612.261,78	36.968,34
Abschreibungen	24.586,62	30.338,39	34.779,65	-5.751,77
Sonst. betriebliche Aufwendungen	905.098,86	1.017.548,05	1.114.001,08	-112.449,19
Verminderung des Bestandes fertiger und unfertiger Erzeugnisse	998,49	1.367,01	-8.814,60	-368,52
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>1.635.353,91</b>	<b>1.770.672,36</b>	<b>1.918.620,72</b>	<b>-135.318,45</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-39.424,75</b>	<b>12.466,45</b>	<b>-11.881,95</b>	<b>-51.891,20</b>
Zinsen u. ähnl. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	12,61	40,26	44,56	-27,65
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-39.437,36</b>	<b>12.426,19</b>	<b>-11.926,51</b>	<b>-51.863,55</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	157,85	158,25	1,09	-0,40
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-39.279,51</b>	<b>12.267,94</b>	<b>-11.925,42</b>	<b>-51.547,45</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	81.020,37	68.752,43	80.677,85	12.267,94
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>41.740,86</b>	<b>81.020,37</b>	<b>68.752,43</b>	<b>-39.279,51</b>

### **Ausblick 2015**

Die Gesellschaft liegt in der Bekanntheit Deutscher Ferienregionen immer noch im verbesserungswürdigen Bereich, obwohl es eine deutliche Steigerung gab. Daher bleibt auch für das kommende Jahr das wesentliche Ziel, den Bekanntheitsgrad der Gesellschaft als Urlaubsregion und die Markeninhalte zu steigern. Dazu werden neben den bisherigen Zielgruppenanalysen weitere Untersuchungen im Bereich des „Lifestyls“ erfolgen. Die Markenstrategie im Bereich Social Media wird weiter ausgebaut. Die Gesellschaft ist insbesondere auf Facebook sehr erfolgreich und kommuniziert nachhaltig Ihre Markeninhalte.

## Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlagsgesellschaft mbH

<b>Stammdaten des Unternehmens:</b>		das an Interessenten weiter verpachtet werden kann sowie der Betrieb der Eisenbahninfrastruktur für das Hafengebiet Uelzen	<b>Geschäftsführung:</b>
<b>Adresse:</b>	Bremer Straße 14 29525 Uelzen		Wolfgang Kloppenburg
<b>Gegründet:</b>	03.02.1975		<b>Gesellschafterversammlung:</b>
<b>Rechtsform:</b>	GmbH		Landrat Dr. Heiko Blume
<b>Stammkapital:</b>	102.258,38 €	<b>Gesellschafter:</b>	KTA Stefan Hüdepohl
<b>Gegenstand des Unternehmens:</b>	Ist der Betrieb des Hafens in Uelzen, Umschlag und Lagerung von Gütern aller Art, die Errichtung der hierzu erforderlichen Anlagen im Hafen Uelzen, die Anpachtung des notwendigen Geländes,	Eisenbahn AG 74,00 % Landkreis Uelzen 17,35 % Stadt Uelzen 8,65 %	KTA Andreas Dobslaw
		<b>Gremien:</b>	
		Geschäftsführung	
		Gesellschafterversammlung	

### Bilanzdaten

	Aktiva			Passiva			
	2014	2013	2012	2014	2013	2012	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>314.949,23</b>	<b>360.195,39</b>	<b>401.020,19</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>665.338,89</b>	<b>705.026,80</b>	<b>686.836,32</b>
Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	3.812,11	Gezeichnetes Kapital	102.258,38	102.258,38	102.258,38
Sachanlage	314.949,23	360.195,39	397.208,08	Gewinnvortrag	452.768,42	529.577,94	525.057,07
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>575.234,51</b>	<b>534.951,32</b>	<b>413.793,64</b>	Jahresüberschuss	110.312,09	73.190,48	59.520,87
Vorräte	2.745,81	1.759,96	1.869,29	<b>Rückstellungen</b>	<b>96.589,90</b>	<b>58.138,48</b>	<b>37.770,92</b>
Forderungen aus Lieferung und Leistung	83.383,26	35.921,90	77.493,88	Steuerrückstellungen	25.215,00	6.100,00	1.040,00
gegen verbundene Unternehmen	16.194,41	1.214,40	55.238,13	Sonstige Rückstellungen	71.374,90	52.038,48	36.730,92
sonst. Vermögensgegenstände	10.174,47	13.541,75	19.616,50	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>128.254,95</b>	<b>131.981,43</b>	<b>90.206,59</b>
gegen Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	ggü. Gesellschaftern	85.737,45	68.908,65	53.035,67
Bankguthaben	462.736,56	482.513,31	259.573,84	aus Lieferung und Leistung	12.224,50	36.450,92	20.427,90
				sonstige	30.293,00	26.621,86	16.743,02
<b>Bilanzsumme</b>	<b>890.183,74</b>	<b>895.146,71</b>	<b>814.813,83</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>890.183,74</b>	<b>895.146,71</b>	<b>814.813,83</b>

### Situation der Gesellschaft:

Die Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlag GmbH hat im Berichtsjahr ca. 38 % mehr Schiffe als im Vorjahr abgefertigt. In absoluten bedeutet dies, dass 2014 353 Schiffe und im Vorjahr 256 Schiffe abgefertigt wurden. Dadurch erhöhte sich der Schiffsgüterumschlag von 241.079 to auf 324.158 to (+34,5 %). Maßgeblich für diese Steigerung war ein Zuwachs in den Güterarten Düngemittel, Getreide, Holz und Brennstoffe. Verringert hat sich der Umschlag von Futtermitteln.

Der Land- bzw. Eisenbahnumschlag betrug 111.817 to im Berichtsjahr und lag deutlich über dem Niveau des Vorjahres (73.813 to). Die Betriebsleistung der Gesellschaft ist im Berichtsjahr um rund 19 % auf 1.092.985,53 € gestiegen. Die Materialaufwandsquote beträgt im Bezug zur Betriebsleistung rund 26 % und liegt damit leicht unter dem Vorjahresniveau (29 %).

Die Bilanzsumme verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 5.000 € auf insgesamt 890.183,74 € (Vorjahr 895.146,71 €). Das Anlagevermögen reduzierte sich um 45.246 € auf 314.949,23. Im Vorjahr betrug dieses 360.195,39 €. Aufgrund höherer Forderungen aus Lieferung und Leistung, erhöhte sich das Umlaufvermögen um knapp 60.000 € auf 109.752,14 € (Vorjahr 50.678,05 €).

Das Eigenkapital hat sich durch die Ausschüttung des Jahresüberschusses 2013 und der einmaligen Ausschüttung von 77.000 € aus dem Gewinnvortrag um 40.000 € verringert. Die Position der Rückstellungen erhöhte sich um 38.000 €. Die Verbindlichkeiten wichen nicht wesentlich von denen des Vorjahres ab.

Die Eigenkapitalquote liegt vor dem Hintergrund der im Berichtsjahr vorgenommenen Ausschüttung mit 74,9 % leicht unter dem Niveau des Vorjahres in Höhe von 78,8 %. Das gesamte Anlagevermögen ist vollständig durch Eigenkapital gedeckt.

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2014 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 110.312,09 € aus. Für das Jahr 2014 erhielt der Landkreis Uelzen eine Dividende in Höhe von 16.110,38 €.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2014 durchschnittlich 11 Mitarbeiter sowie Aushilfskräfte bei Bedarf.

<b>Gewinn und Verlustdaten (Rundungsdifferenzen möglich)</b>				
	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>Veränderung 2014 zu 2013</b>
Umsatzerlöse	842.335,77	663.548,71	618.681,77	178.787,06
Sonstige betriebliche Erträge	250.649,76	253.697,16	280.170,77	-3.047,40
<b>Erträge gesamt</b>	<b>1.092.985,53</b>	<b>917.245,87</b>	<b>898.852,54</b>	<b>175.739,66</b>
Materialaufwand	286.733,88	262.311,20	257.513,39	24.422,68
Personalaufwand	398.544,85	350.606,37	351.020,09	47.938,48
Abschreibungen	53.294,21	56.002,34	51.060,49	-2.708,13
Sonst. betriebliche Aufwendungen	195.003,22	141.364,91	152.527,58	53.638,31
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>933.576,16</b>	<b>810.284,82</b>	<b>812.124,76</b>	<b>123.291,34</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>159.409,37</b>	<b>106.961,05</b>	<b>86.727,78</b>	<b>52.448,32</b>
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	370,30	331,30	396,06	39,00
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	3,21	0,00
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>159.779,67</b>	<b>107.292,35</b>	<b>87.123,84</b>	<b>52.487,32</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	47.507,50	32.141,79	25.733,01	15.365,71
Sonstige Steuern	1.960,08	1.960,08	1.869,96	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>110.312,09</b>	<b>73.190,48</b>	<b>59.520,87</b>	<b>37.121,61</b>

### **Ausblick 2015**

Die Geschäftsführung rechnet damit, dass die Wasserumschlagsmenge sich im Jahr 2015 – unter Berücksichtigung von einzelnen Schwankungen der Güterarten – auf dem Niveau des Berichtsjahres bewegen wird. Zudem wird bei gleichbleibender Entwicklung der Land- bzw. Bahnumschlag leicht ansteigen. Unter der Berücksichtigung der branchenüblichen Risiken, dies sind insbesondere Absatzschwierigkeiten bei den umzuschlagenden Gütern, Infrastrukturprobleme und politische Entscheidungen, rechnet die Geschäftsführung für das Jahr 2015 insgesamt mit gleichbleibenden Umsatzerlösen und einem positiven Jahresüberschuss auf Vorjahresniveau.

## C. Gesundheit und Erholung

### Kurgesellschaft Bevensen GmbH

#### Stammdaten des Unternehmens:

**Adresse:** Dahlenburger Straße 1  
29549 Bad Bevensen

**Gegründet:** 11.08.1967

**Rechtsform:** GmbH

**Stammkapital:** 5.452.518,87 €

#### Gegenstand des Unternehmens:

Die Kurgesellschaft Bevensen GmbH betreibt im Kurzentrum Bad Bevensen zur Erfüllung ihres Gesellschaftszweckes, der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, eine Jod-Sole-Therme und Thermal-Jod-Sole-Bewegungsbäder, verbunden mit Saunananlagen und einem Spa & Vital Center sowie einer Praxis zur ambulanten Versorgung in der Physikalischen Therapie und zur Durchführung von ambulanten Vorsorgemaßnahmen (Vorsorgekuren) und weitere Einrichtungen Einrichtungen für die vorbeugende Gesundheitspflege.

#### Gesellschafter:

Landkreis Uelzen 58,00 %  
Stadt Bad Bevensen 42,00 %

#### Gremien:

Geschäftsführung  
Aufsichtsrat  
Gesellschafterversammlung

#### Geschäftsführung:

Sabine Neumann-Heinen  
Gerald Oelfke

#### Aufsichtsrat:

Landrat Dr. Heiko Blume (Vorsitzender)  
KTA Martin Feller  
KTA Jürgen Hinrichs  
KTA Christian Mocek  
KTA Martin Oesterley  
KTA Hans-Jürgen Stöcks  
KTA Jacques Voigtländer  
**Gesellschafterversammlung:**  
Landrat Dr. Heiko Blume  
KTA Hans-Heinrich Sackmann  
KTA Norbert Piepenburg  
KTA Verena von Kriegstein

#### Bilanzdaten

	Aktiva			Passiva			
	2014	2013	2012 (T€)	2014	2013	2012 (T€)	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>7.910.561,07</b>	<b>8.693.036,58</b>	<b>9.200</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>3.141.058,14</b>	<b>2.710.446,87</b>	<b>3.352</b>
Immaterielles Vermögen	15.623,62	4.286,50	10	Gezeichnetes Kapital	5.452.518,87	5.452.518,87	5.452
Sachanlage	7.894.937,45	8.688.750,08	9.190	Verlustvortrag	-847.072,00	- 800.456,55	- 413
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.028.265,98</b>	<b>416.522,39</b>	<b>1.099</b>	Jahresfehlbetrag	-1.464.388,73	-1.941.614,45	-1.686
Vorräte	144.112,17	124.734,96	145	<b>Rückstellungen</b>	<b>200.900,00</b>	<b>217.200,00</b>	<b>206</b>
Forderungen aus Lieferung und Leistung	81.136,96	131.868,77	70	Sonstige Rückstellungen	200.900,00	217.200,00	206
gegen Gesellschafter	0,00	261,80	15	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.612.093,01</b>	<b>6.181.802,69</b>	<b>6.741</b>
sonst. Vermögensgegenstände	144.288,00	104.671,62	807	ggü. Kreditinstituten	5.094.751,72	5.565.078,81	6.284
Bankguthaben	658.728,85	54.985,24	59	aus Lieferung und Leistung	243.942,32	458.830,57	293
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.444,98</b>	<b>1.693,14</b>	<b>1</b>	ggü. Gesellschaftern	17.726,44	4.029,69	0
				sonstige	255.672,53	153.863,62	162
				<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.844,50</b>	<b>1.802,55</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.955.895,65</b>	<b>9.111.252,11</b>	<b>10.301</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.955.895,65</b>	<b>9.111.252,11</b>	<b>10.301</b>

#### Situation der Gesellschaft:

Die rückläufigen Übernachtungszahlen in Bad Bevensen, die Einschränkungen der Parkplatzsituation und die Zuwegung zur Jod-Sole-Therme durch die Baumaßnahme „Neubau Kurhaus“, die Schließung der Kurhausgastronomie, die Baumaßnahme „Sole & Salzwelt“ der zum 1.7.2014 eingeführte Saunazuschlag und eine geänderte Eintrittspreisstruktur haben zu erheblichen Rückgängen der Besucherzahlen und bei den Umsatzerlösen im Thermenbereich geführt. Im Jahr 2014 kamen 259.525 Besucher in die Jod-Sole-Therme (Vorjahr 293.096). Auch im Bereich der Bewegungsbäder kam es zu einem Rückgang der Besucherzahl. Im Jahr 2013 wurden 29.804 Besucher gezählt. Im Geschäftsjahr 2014 waren es 27.704 Besucher. Die Nachfrage nach Heilmitteln ist aufgrund der oben beschriebenen Situation ebenfalls rückläufig.

Die Gesellschaft erzielte mit einem Jahresverlust von rd. 1,5 Mio. € ein besseres Ergebnis als im Vorjahr (Verlust rd. 1,9 Mio. €). Geplant wurde mit einem Verlust für das Geschäftsjahr von 1,425 Mio. €. Der Personalbestand im Geschäftsjahr betrug durchschnittlich (Stichtag zum jeweiligen Quartalsende) 50 Mitarbeiter.

Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft Modernisierungs- und Erweiterungsinvestitionen über den Instandhaltungsaufwand hinaus mit der am 27.06.2014 in Betrieb genommenen Baumaßnahme „Sole- und SalzWelt Bad Bevensen“ vorgenommen. Die Maßnahme wurde durch Fördermittel der NBank in Höhe von 1,674 Mio. € bezuschusst. Gesamtinvestition rd. 2,5 Mio. €. Zusätzlich wurde am 31.01.2014 das Grundstück „Am Klaubusch 18“ mit einer Größe von 4.793 m<sup>2</sup> zu einem Preis von 282.787 € verkauft.

Die Gesellschaft führt sowohl im Energiebereich wie auch in der Wasseraufbereitung über die gesetzlichen Vorgaben hinaus Maßnahmen zur Energieeinsparung und Vermeidung von Umweltbeeinträchtigungen durch, u. a. Wärmerückgewinnung und Optimierung über eine zentrale Leittechnik. Seit 2011 wird zusätzlich regenerative Energie (Biogas) zur Wärmeerzeugung in einem Blockheizkraftwerk in Kooperation mit einem externen Betreiber eingesetzt.

Die Gesellschafter haben im Jahr 2014 eine Einzahlung in Höhe von 1,895 Mio. € in die Kapitalrücklage zur Aufrechnung mit den Verlusten vorgenommen. Die Gesellschafter haben sich verpflichtet, im Jahr 2015 eine Einzahlung in Höhe von 1,67 Mio. € in die Kapitalrücklage zu leisten. Es wird erwartet, dass auch in den Folgejahren Einzahlungen der Gesellschafter in die Kapitalrücklage zur Verlustaufrechnung erfolgen werden.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 35,1 % (Vorjahr 30 %).

<b>Gewinn und Verlustdaten (Rundungsdifferenzen möglich)</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>Veränderung 2014 zu 2013</b>
Umsatzerlöse	3.453.628,89	3.728.279,60	3.816.523,08	-274.650,71
Sonstige betriebliche Erträge	430.477,74	165.832,32	29.713,97	264.645,42
<b>Erträge gesamt</b>	<b>3.884.106,63</b>	<b>3.894.111,92</b>	<b>3.846.237,05</b>	<b>-10.005,29</b>
Materialaufwand	1.520.557,27	1.865.778,15	1.840.876,43	-345.220,88
Personalaufwand	2.086.128,49	2.052.635,06	2.050.846,02	33.493,43
Abschreibungen	871.107,94	1.201.190,77	925.201,13	-330.082,83
Sonst. betriebliche Aufwendungen	614.604,34	419.919,84	390.613,66	194.684,50
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>5.092.398,04</b>	<b>5.539.523,82</b>	<b>5.207.537,24</b>	<b>-447.125,78</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.208.291,41</b>	<b>- 1.645.411,90</b>	<b>- 1.361.300,19</b>	<b>437.120,49</b>
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	724,39	5.348,65	382,26	-4.624,26
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	243.334,92	299.375,59	323.886,01	-56.040,67
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.450.901,94</b>	<b>- 1.939.438,84</b>	<b>- 1.684.803,94</b>	<b>488.536,90</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
Sonstige Steuern	13.486,79	2.176,61	2.176,61	-11.310,18
<b>Jahresverlust</b>	<b>-1.464.388,73</b>	<b>- 1.941.615,45</b>	<b>- 1.686.980,55</b>	<b>477.226,72</b>

### **Ausblick 2015**

Für 2015 werden für die Jod-Sole-Therme niedrigere Besucherzahlen erwartet, da die Einschränkungen der Parkplatzsituation und der Zuwegung zur Jod-Sole-Therme durch die Baumaßnahme „Neubau Kurhaus“ und die fehlende Kurhausgastroonomie andauern werden und weiter rückläufige Übernachtungszahlen in Bad Bevensen zu befürchten sind. Bei den Therapieleistungen werden weiter grundsätzliche Risiken in Änderungen durch gesundheitspolitische Maßnahmen gesehen. Für 2015 ist deshalb vorgesehen, die Kapazitäten zu Gunsten der Wellnessanwendungen noch weiter zu reduzieren. Unabhängig hiervon ist es erforderlich, weiterhin in Instandhaltungen und Modernisierung zu investieren, um dauerhaft hohe Besucherzahlen an die Jod-Sole-Therme zu binden. Der Verlust 2015 wird aufgrund erwarteter Umsatzrückgänge höher als im Vorjahr erwartet.

## Zweckverband Gesundheitsamt Uelzen-Lüchow-Dannenberg

### Stammdaten des Unternehmens:

**Adresse:** Auf dem Rahlande 15  
29525 Uelzen

**Gegründet:** 20.12.2005

**Rechtsform:** Zweckverband

### Gegenstand des Unternehmens:

Der Zweckverband ist Träger des Gesundheitsamtes der Landkreise Uelzen und Lüchow-Dannenberg.

Er übernimmt insbesondere die Aufgaben der Gesundheitsaufsicht, den Schul- und jugendärztlicher Dienst sowie Soziale Dienste.

### Mitglieder

Landkreis Uelzen	50,00 %
Landkreis Lüchow-Dannenberg	50,00 %

### Organe:

Geschäftsführung  
Verbandsversammlung

### Geschäftsführung:

Uwe Liestmann

### Verbandsversammlung:

Landrat Dr. Heiko Blume

### Haushaltsplan

	2014	2013	2012
<b><u>Ordentliche Erträge</u></b>	<b><u>2.165.500,00</u></b>	<b><u>2.221.000,00</u></b>	<b><u>2.050.300,00</u></b>
Zuwendungen	1.845.600,00	1.892.800,00	1.744.700,00
Öffentliche Entgelte	89.700,00	81.700,00	80.700,00
Kostenerstattung	230.000,00	228.300,00	205.700,00
Zinsen	100,00	100,00	0,00
Sonstige	100,00	18.100	19.100
<b><u>Ordentliche Aufwendungen</u></b>	<b><u>2.165.500,00</u></b>	<b><u>2.221.000,00</u></b>	<b><u>2.050.300,00</u></b>
Aktives Personal	1.660.700,00	1.710.800,00	1.578.500,00
Versorgung	14.800,00	14.500,00	14.200,00
Sach- und Dienstleistung	159.100,00	157.600,00	127.300,00
Sonstige	330.900,00	338.100,00	330.300,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### **Situation des Verbandes:**

Die Verbandsumlage für das Jahr 2014 betrug 1.826.100 € (Vorjahr 1.875.800 €). Auf den Landkreis Uelzen entfiel dabei ein Anteil von 1.198.700 € (Vorjahr 1.231.300 €). Die Verbandsumlage für den Landkreis Uelzen reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr somit um 32.600 €. Der Personalaufwand konnte nahezu konstant gehalten werden, obwohl in der Planung für das Berichtsjahr bereits eine tariflich bedingte Erhöhung von 2,95 % berücksichtigt wurde. Die entsprechende Einsparung ist darauf zurückzuführen, dass eine Mitarbeiterin von der Freistellungsphase in den Ruhestand eingetreten ist. Erstmals hat die Kämmerin des Landkreises Uelzen im Rahmen des Finanzcontrollings die Mittelanmeldung für den Haushalt 2014 anhand der Daten der Vorjahre validiert. Dies führte zu moderaten Kürzungen einzelner Positionen, was insgesamt eine Verringerung der Aufwendungen in Höhe von 55.500 € zur Folge hatte.

Insgesamt beschäftigt der Zweckverband 27 Mitarbeiter im Jahr 2014.

## D. Kultur und Wissenschaft

### Zweckverband Kreisvolkshochschule Uelzen-Lüchow-Dannenberg

<b>Stammdaten des Unternehmens:</b>	Erwachsenenbildung (Weiterbildung) im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung in Niedersachsen.	<b>Geschäftsführung:</b>
<b>Adresse:</b>	Veerßer Str. 2 29525 Uelzen	Almke Matzker-Steiner
<b>Gegründet:</b>	1975	<b>Verbandsversammlung:</b>
<b>Rechtsform:</b>	Zweckverband	Landrat Dr. Heiko Blume
<b>Gegenstand des Unternehmens:</b>	Landkreis Uelzen 50,00 % Landkreis Lüchow-Dannenberg 50,00 %	KTA Witta Alberternst KTA Hans Peter Hausschild KTA Udo Hinrichs KTA Annette Niemann KTA Hans-Heinrich Sackmann
Der Zweckverband ist Träger der Kreisvolkshochschule der Landkreise Uelzen und Lüchow-Dannenberg. Die Volkshochschule dient den Zwecken der		

Bilanzdaten	Aktiva			Passiva			
	2014	2013	2012	2014	2013	2012	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>137.526,00</b>	<b>26.000,00</b>	<b>26.000,00</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>123.560,64</b>	<b>8.221,34</b>	<b>8.212,65</b>
Finanzanlage	29.000,00	26.000,00	26.000,00	Gewinnrücklage	103.763,53	26.000,00	26.000,00
Sachanlagen	108.526,00	0	0	Verlustvortrag	-1.413,80	-17.787,35	-16.813,42
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>999.003,25</b>	<b>949.382,36</b>	<b>1.022.632,23</b>	Jahresüberschuss	21.210,91	8,69	-973,93
Forderungen aus Lieferung und Leistung	853.030,99	7,08	0,00	<b>Rückstellungen</b>	<b>976.169,00</b>	<b>965.823,00</b>	<b>1.000.238,37</b>
gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	69.577,50	Pensionsrückstellungen	938.734,00	947.723,00	979.646,00
sonst. Vermögensgegenstände	0,00	747.723,00	779.646,00	Sonstige Rückstellungen	37.435,00	18.100,00	20.592,37
Bankguthaben	145.972,26	201.652,28	173.407,73	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>43.582,85</b>	<b>12.798,02</b>	<b>11.821,67</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>28.718,24</b>	<b>11.460,00</b>	<b>11.641,46</b>	ggü. Kreditinstituten	0,00	0,00	5.005,18
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	aus Lieferung und Leistung	33.423,42	2.550,61	1.152,50
				gegen verbundene Unternehmen	0,00	4.850,70	0,00
				sonstige	10.159,43	5.396,71	5.663,99
				<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>21.935,00</b>	<b>0,00</b>	<b>40.000,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.165.247,49</b>	<b>986.842,36</b>	<b>1.060.272,69</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.165.247,49</b>	<b>986.842,36</b>	<b>1.060.272,69</b>

#### Situation des Verbandes:

Seit dem 01.01.2014 ist der Zweckverband wieder Träger der regulären Geschäftstätigkeit der Kreisvolkshochschule. Die gemeinnützige GmbH wurde aufgelöst und der Zweckverband übernahm die Rechte und Pflichten der gGmbH. Im Rahmen der o.g. Rückführung sind sämtliche Vermögensgegenstände der gemeinnützigen GmbH an den Zweckverband übertragen worden. Somit hat der Zweckverband ein Anlagevermögen von insgesamt 137.526,00 €. Die Rücklage als alleiniger Gesellschafter der gemeinnützigen GmbH i.L. in Höhe von 26.000,00 € wurde nach Auflösung der Zweckbindung dem Zweckverband als freiwillige Rücklage zugeführt. Weiterhin wurde die Zweckbindung liquider Mittel für die Pensionsrückstellung aufgehoben, damit sie anteilig für die Finanzierung der Ausstattung des neuen KVHS Standortes im Alten Rathaus verwendet werden konnten. Insgesamt ergibt sich am Jahresende eine freiwillige Rücklage von 103.763,53 € (Gewinnrücklage). Die Bilanzsumme des Zweckverbandes beläuft sich zum Jahresende auf 1.165.247,49 €. Es bestehen Verbindlichkeiten von insgesamt 43.582,85 €, Rückstellungen von 976.169,00 € (im Wesentlichen für Pensionen) sowie ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten von 21.935,00 € und ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten von 28.718,24 €. Den Rückstellungen stehen auf der Aktivseite Forderungen in Höhe von 791.946,53 € gegenüber und den Verbindlichkeiten stehen werthaltige Forderungen des Zweckverbandes von 40.178,41 € aus Lieferungen und Leistungen gegenüber. Das Berichtsjahr wurde mit einem Ergebnis von 21.210,91 € beendet. Dieses Ergebnis konnte hauptsächlich deshalb erzielt werden, weil im Wirtschaftsplan ganzjährige Mietkosten für den neuen Sitz der Hauptgeschäftsstelle im Alten Rathaus Uelzen, eingeplant worden waren, die aufgrund der Verzögerung des Einzuges nicht vollständig abgerufen wurden. Mit den Gewinnrücklagen und dem Jahresüberschuss verfügt der Zweckverband am 31.12.2014 über ein Eigenkapital von 123.560,64 €.

Das größte Ziel für das Jahr 2014 war der Umzug in das sanierte Alte Rathaus in der Stadt Uelzen. Damit verbunden war die Auflösung der Standorte Oldenstadt und Turmstraße (Haus Ramelow), Gestaltung und Einrichtung des neuen Standortes sowie eine Neuaufstellung der gesamten Raumplanung für das Programmangebot in Uelzen. Da die KVHS in Uelzen zuvor

kein eigenes Haus vergleichbarer Größe hatte und außerdem der Anspruch bestand, ein zeitgemäßes den heutigen Ansprüchen genügendes Haus der Erwachsenenbildung zu schaffen, musste die Einrichtung für das neue Gebäude fast komplett neu angeschafft werden. Dazu gehörte die Ausstattung einer Rezeption im Erdgeschoss mit zwei Arbeitsplätzen, die Einrichtung von sieben Büros mit insgesamt zehn Arbeitsplätzen sowie die Einrichtung der Unterrichts- und Sozialräumen.

Vor dem Hintergrund der Zuwanderung von Asylbewerbern ist das Angebot im Bereich Deutsch als Fremdsprache an den Standorten Uelzen und Lüchow ausgebaut worden. Seit September bietet die KVHS speziell für Asylbewerber im Auftrag des Landkreises Uelzen an drei Tagen in der Woche im Alten Rathaus Deutschunterricht an. Ziel ist es, Grundkenntnisse zu vermitteln, um die Integration zu erleichtern und die Bewältigung von Alltagssituationen zu verbessern. Das Angebot wird durchgängig vorgehalten und bietet die Möglichkeit des ständigen Ein- und Ausstieges, um auf diese Weise möglichst viele Menschen beim Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen. Am Standort Lüchow soll im Auftrag der Samtgemeinde Lüchow ab Januar 2015 ebenfalls ein Angebot mit gleichem Konzept vorgehalten werden.

<b>Gewinn und Verlustdaten (Rundungsdifferenzen möglich)</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>Veränderung 2014 zu 2013</b>
Umsatzerlöse	609.251,61	0,00	0,00	609.251,61
Zuwendungen und Zuschüsse	619.617,00	307.000,00	207.000,00	312.617,00
Sonstige betriebliche Erträge	10.363,29	504.139,84	499.584,33	-493.776,55
<b>Erträge gesamt</b>	<b>1.239.231,90</b>	<b>811.139,84</b>	<b>706.584,33</b>	<b>428.092,06</b>
Materialaufwand	1.740,81	0,00	0,00	-1.740,81
Personalaufwand	487.294,28	505.210,80	500.300,24	-17.916,52
Abschreibungen	15.747,65	0,00	0,00	15.747,65
Sonst. betriebliche Aufwendungen	712.280,07	306.432,93	208.049,69	405.847,14
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>1.215.322,00</b>	<b>811.643,73</b>	<b>708.349,93</b>	<b>403.678,27</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>22.169,09</b>	<b>-503,89</b>	<b>-1.765,60</b>	<b>21.665,20</b>
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	529,83	551,03	801,93	-21,20
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-18,15	38,48	10,26	-56,63
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>22.680,77</b>	<b>8,69</b>	<b>-973,93</b>	<b>22.672,08</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	-1.469,86	0,00	0,00	1.469,86
<b>Jahresverlust / Jahresüberschuss</b>	<b>21.210,91</b>	<b>8,69</b>	<b>-973,93</b>	<b>21.202,22</b>

#### **Ausblick 2015:**

Nach den Veränderungen des letzten Jahres (Auflösung der gGmbH, Rückführung des operativen Geschäftes in den Zweckverband, wirtschaftliche Sanierung, Umzug der Hauptgeschäftsstelle), ist Stabilisierung des Erreichten ein wichtiges Ziel für 2015. Dazu gehört u.a. die Umsetzung des Stellenplanes. Aufgrund des gesundheitlich bedingten frühzeitigen Ausscheidens des stellvertretenden Leiters ist die Stelle Ende des Jahres ausgeschrieben worden. Sie soll Anfang 2015 besetzt werden. Weiterhin gilt es, ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Veränderungen vorzuhalten. Dabei ist der weitere Ausbau des Netzwerkes mit Kooperationspartnern und Auftraggebern ebenso wichtig wie die Akquise von Teilnehmern/innen im offenen Programm mit dem Ziel, die Teilnehmerzahlen denen der Vorjahre wieder anzugleichen. Im Verhältnis zur Größe der Einrichtung ist eine Gesamtunterrichtsstundenzahl von ca. 20.000 eine realistische Größenordnung, deren Erreichung allerdings wesentlich von Auftragsmaßnahmen (vorrangig seitens der Arbeitsagentur) abhängig ist. Um auch in dem KVHS Haus in Lüchow Barrierefreiheit zu bieten, ist dort der Einbau eines Fahrstuhles geplant.